

# 7. '43.-'49.



## Die Woche vor Pfingsten

Gebete der Tagzeit

# 43. Sonntag nach Himmelfahrt

† Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 17

*Eingangslied*

---

---

## Wir loben unsern Gott

**Wir loben unsern Gott \* von ganzem Herzen, \* und wollen erzählen von  
all seinen Wundern \* und singen seinem Namen. \* Wir loben unsern  
Gott \* von ganzem Herzen.**

**R. Wir freuen uns \* und sind fröhlich, HErr, in Dir! \* Halleluja!**

---

---

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **8.1. Großer Lobpreis**

*Off. 15* <sup>3</sup>*Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:*

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**G**roß und || wunderbar \* sind Deine Werke, || HERR, Gott, Du – Allherrscher. \* Gerecht || und wahrhaftig \* sind Deine Wege, || Du König der Völker.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>4</sup>**W**er sollte Dich nicht || fürchten, HERR, \* und nicht || Deinen Namen preisen? \* Denn Du al||lein bist heilig: \* Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### **8.2. Psalm**

**Ps. 101** <sup>1</sup>**V**on Gnade und Recht || will ich singen; \* Dich, || o HERR, will ich preisen! \* <sup>2</sup>Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? \* In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

<sup>3</sup>**M**ein Auge richte ich nicht auf schänd||liche Dinge; \* unrechtes Tun hasse ich; es || soll nicht an mir haften. \* <sup>4</sup>Ein falsches Herz || sei mir ferne, \* ich will || nichts vom Bösen wissen.

<sup>5</sup>**W**er seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will || ich vernichten; \* stolze Augen und übermütige Her||zen ertrag' ich nicht. \* <sup>6</sup>Meine Augen ruhen auf den Treu||en im Lande; \* sie||sollen bei mir wohnen!

**W**er auf rechtem Wege wandelt, der || darf mir dienen. \* <sup>7</sup>In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner || kann vor mir bestehen. \* <sup>8</sup>Jeden Morgen will ich alle Frevler im || Land vernichten, \* um aus der Stadt des HERRn alle Übel||täter zu vertilgen.

*Leicht verbeugt:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **9. Der liturgische Gruß**

**D**er HERR sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

**10. Bitteneröffnung - überspringen**

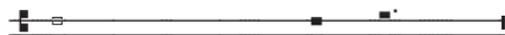
**11. Abendliche Sonntagsbitten**



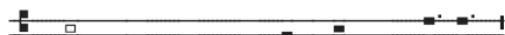
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



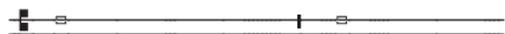
uns armen Sündern gnädig.



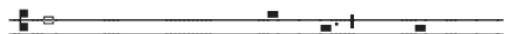
Gott Sohn, Erlöser der Welt,



**A.** sei uns armen Sündern gnädig.



Gott Heiliger Geist, Geist vom



Vater und vom Sohne, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



**Um** den Frieden von oben und um  
das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöre uns.

**Um** die Vollendung der heiligen  
Kirche Gottes, um die Befreiung  
des Berges Zion und um das Heil  
aller Seelen, laßt uns zum HERRN  
flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre  
uns.

**Um** den Segen für Apostel, Prophe-  
ten, Evangelisten, Hirten und Leh-  
rer, damit die Heiligen für die Erfül-

lung ihres Dienstes zugerüstet und  
wir vollkommene Menschen wer-  
den und Christus in seiner vollenden-  
deten Gestalt darstellen, laßt uns  
zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten  
Dich, erhöre uns.

**Um** die Erleuchtung aller Bischöfe,  
Priester und Diakone, damit sie  
das Evangelium in Lehre und Le-  
ben verkünden, laßt uns zum HERRN  
flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre  
uns.

**Um** Liebe und wahre Gottesfurcht;  
um die Gnadengaben, ihre rechte  
Ausübung und um die Früchte des  
Geistes, laßt uns zum HERRN fle-  
hen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre  
uns.

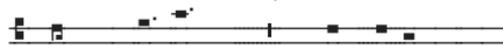
**Auch** um die Bußfertigkeit des  
Herzens und wahre Reue; um die  
Verzeihung aller unserer Versäum-  
nisse und Unwissenheiten und um  
die Gnade des Heiligen Geistes,  
laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir  
bitten Dich, erhöre uns.

**Für** alle kranken und leidenden  
Menschen, für alle verfolgten  
Christen, und für alle, die dem Tode  
nahe sind, laßt uns zum HERRN fle-  
hen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre  
uns.

**Für** alle Menschen in dieser Welt  
laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir  
bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HERRN flehen:

**A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.



Sohn Gottes, **A.** Wir bitten



Dich, erhöre uns.



Christe, höre uns.



**A.** Christe, erhöre uns.



HERR, erbarme Dich.

**A.** HERR, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.

**A.** Christe, erbarme Dich.



HERR, erbarme Dich.

**A.** HERR, erbarme Dich.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

## 13. Versammlungsgebete

**O** Gott, König der Ehren, Du hast zu dieser Zeit Deinen Sohn Jesum Christum in großem Triumph in Dein himmlisches Reich erhöht; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende Deinen Heiligen Geist, uns zu trösten und zu jenem Ort zu erheben, wohin unser Heiland Christus uns vorangegangen ist, um Seiner Verdienste willen, desselben HERRN Jesus, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

## 14. Gebete

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.**

### **15. Fürbittgebet**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

**Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöre unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mäch-**

**tig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit.**

**A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.**

**Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-**

deln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **17. Priesterliche Fürbitte**

**Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.**

#### *Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit

himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### **18. Hymnus – alle stehen**

**1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser** Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

**2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.**

**3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.**

#### *Leicht verbeugt*

**4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.**

### **19. Die Abendbetrachtung**

## 20. Loblied Mariens

*Stehend:*

Meine Seele erhebt † den HERRN \*  
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-  
nem Retter. \* Denn Er hat ‖ angese-  
hen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich  
selig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-  
tan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu  
Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm machtvolle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Herzen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
\* und erhöht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben \* und entläßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Israel an \* und ‖ denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
verheißten hat, \* Abraham und sei-  
nen Nachkommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-  
ne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖  
allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

## 21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit euch allen immer-  
dar. **A.** Amen.

# 44. Montag vor Pfingsten

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 54, 1 - 8

*Eingangslied*

---

---

## Bewahre uns, Gott

**Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, \* sei mit uns vor allem Bösen. \* Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, \* sei in uns, uns zu erlösen.**

---

---

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders,

sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 8.1. Großer Lobpreis

8. Ton  
**H**errlichkeit und Stärke  
sei dem Geist am Werke,  
**A.**  
unserm Gott Sabaot. *Wiederholen.*

Ex. 15<sup>8</sup> Von Deinem Odem  
schwollen die Wasser an, \* da  
standen Wogen als Wall, Fluten  
erstarrten in des Meeres Mitte.  
\*<sup>9</sup> Da sprach der Feind: Ich jage  
nach, hole ein, Beute will ich  
verteilen! \* Meine Seele will ich  
stillen an ihnen, zücken mein

Schwert, vertilgen || soll sie meine  
Hand. **A.** Herrlichkeit und ...

<sup>10</sup> Du bliesest mit Deinem Odem  
drein, \* da bedeckte sie das Meer,  
in den gewaltigen Fluten ver-

ken sie wie Blei. \*<sup>11</sup> Wer ist wie  
Du unter den Göttern, HErr? \*

Wer ist wie Du in Heiligkeit  
strahlend, furchtbar an Ruhmes-  
taten und Wunder vollbringend?

**A.** Herrlichkeit und Stärke ...  
**E**hre sei dem Vater und dem  
Sohne, \* und dem Heiligen Gei-  
ste. \* Wie es war im Anfang, so  
jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit.  
Amen. **A.** Herrlichkeit und ...

## 8.2. Psalm

**Ps. 18** <sup>20</sup>Er führte mich hinaus ins Weiße, entriß mich, \* da || er mir wohlgesinnt war. \* <sup>21</sup>Der HErr vergalt mir mein ge||rechtes Tun, \* be-  
lohte mir || meiner Hände Rein-  
heit.

<sup>22</sup>Denn ich hielt mich an die Wel||ge  
des HErrn \* und frevelte nicht || ge-  
gen meinen Gott. \* <sup>23</sup>Ja, all seine  
Gebote stan||den vor mir, \* und sei-  
ne Satzungen || wies ich nicht von  
mir.

<sup>24</sup>Makellos war ich vor ihm und  
nahm mich in || acht vor Sünde. \*

<sup>25</sup>So lohnte mir der HErr mein ge-  
rechtes Tun, weil er die Reinheit ||  
meiner Hände sah. \* <sup>26</sup>Gegen den  
Guten zeigst || Du Dich gütig, \* e||del  
gegen den Edlen.

<sup>27</sup>Dem Reinen gegenüber zeigst ||  
Du Dich rein, \* doch gegen || den  
Falschen verkehrt. \* <sup>28</sup>Denn dem  
armen Volke bist || Du ein Helfer, \*  
doch stolze || Augen senkst Du nie-  
der.

<sup>29</sup>Ja, Du, HErr, bist || meine Leuchte;  
\* mein Gott erhellt || mir die Finster-  
nis. \* <sup>30</sup>Wahrlich, mit Dir über-  
win||de ich Hürden, \* mit meinem ||  
Gott ersteig' ich Mauern.

<sup>31</sup>Makellos ist Gottes Weg, die Rede  
des HErrn || ist erprobt; \* ein Schild  
ist er allen, || die auf ihn vertrauen.  
\* <sup>32</sup>Denn wer ist Gott auß||er dem  
HErrn? \* Und wer ist ein Fels || au-  
ßer unserm Gott?

<sup>33</sup>Gott, der mich mit || Stärke gürtet,  
\* mich unversehrt auf || meinem  
Wege führt, \* <sup>34</sup>der meine Füße  
flink wie die der || Hirsche macht \*  
und mich auf || meine Höhen stellt,  
<sup>35</sup>der meine Hände unter||wies zum  
Kampf, \* zu spannen || den ehernen  
Bogen. \* <sup>36</sup>Du gabst mir Deiner  
Hilfe Schild, und Deine Rechte ||  
stützte mich; \* Deine || Güte macht  
mich groß.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

## 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

## 10. Bitteneröffnung

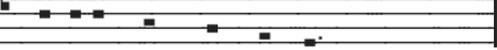
*II. Kyrie [fons bonitatis]*

*Quell aller Güte*

3. Ton



**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,  
Heiliger Unsterblicher;  
HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.  
Heiliger Gott, Heiliger Starker,



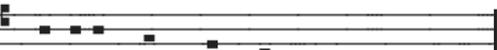
Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

Herr, erbarme Dich unser.

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

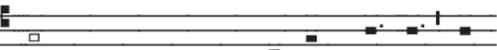
*Herrengebet im 3. Ton*



Vater unser im Himmel, geheiligt



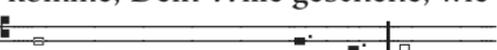
werde Dein Name; Dein Reich



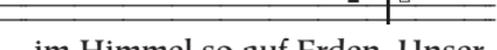
komme; Dein Wille geschehe, wie



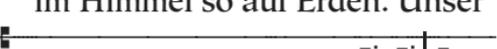
im Himmel so auf Erden. Unser



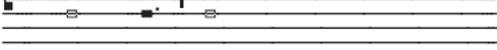
tägliches Brot gib uns heute und



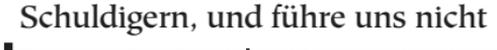
vergib uns unsere Schuld, wie



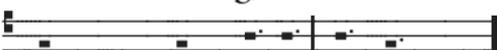
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

### *11. Bitten vor den 3 hohen Festen*

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o Herr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes; **A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormal; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, Herr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir be||kehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**H**Err, erhöre un||ser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

### **13. Versammlungsgebete**

**G**ott und Vater, sende uns die Kraft von oben, den Heiligen Geist, damit wir Deinen Willen gläubig erkennen und in einem heiligen Leben erfüllen, um der Ehre Jesu Christi, unseres Hauptes, Fürsprechers und Mittlers willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **14. Gebete**

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HERRN.**

**A.** Amen.

## 15. Fürbittgebete

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

**S**chatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 16. Danksagung – dazu stehen

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 17. *Priesterliche Fürbitte*

### *Lied*

Heilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!

### *Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle

Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

## 18. *Hymnus – alle stehen*

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

### *Leicht verbeugt*

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

## 19. *Die Morgenbetrachtung*

### 20. *Lied des Zacharia*

#### *Stehend:*

**Gepriesen** † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**So** hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

### **21. Segen – Liturg**

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 18

*Eingangslied*

---

---

## Bewahre uns, Gott

**Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, \* sei mit uns durch Deinen Segen.  
\* Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, \* sei um uns auf unsern We-  
gen.**

---

---

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

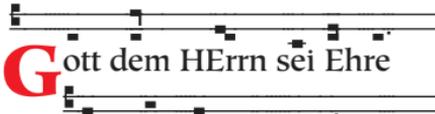
**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

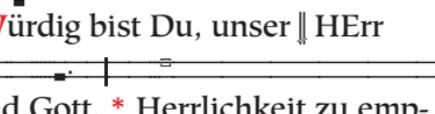
### 8.1. Großer Lobpreis

Off. 4 <sup>10</sup> *Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

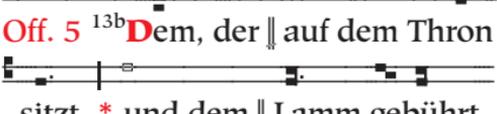
3. Ton



**G**ott dem HErren sei Ehre  
immerdar – allezeit.  
**A.** *wiederholen*



<sup>11</sup> **W**ürdig bist Du, unser || HErren  
und Gott, \* Herrlichkeit zu emp-  
fangen || und Ehre und Macht. \*  
Denn Du hast das || All geschaffen,  
\* und durch Deinen Willen war  
es und || wurde es erschaffen.  
**A.** Gott dem HErren sei Ehre....



Off. 5 <sup>13b</sup> **D**em, der || auf dem Thron  
sitzt, \* und dem || Lamm gebührt  
der Lobpreis \* und die Ehre und  
die || Herrlichkeit \* und die Macht  
in || alle Ewigkeit. **A.** Gott dem ...  
**E**hre sei dem Vater || und dem  
Sohne, \* und || dem Heiligen  
Geiste. \* Wie es war im Anfang,  
so jetzt und || allezeit, \* in ||  
Ewigkeit. Amen. **A.** Gott dem ...

### 8.2. Psalm

Ps. 33 <sup>1</sup> Frohlockt im HErren, || ihr Gerechten! \* Für Redliche || ziemt sich Lobgesang. \* <sup>2</sup> Preist den || HErren mit Zither; \* spielt ihm mit || zehnsaitiger Harfe!

<sup>3</sup> Singt ihm ein || neues Lied! \* Schlagt trefflich die Sai||ten zum Jubelschall! \* <sup>4</sup> Denn richtig ist das || Wort des HErren \* und zuver||lässig all sein Tun.

<sup>5</sup> Er liebt Gerechtig||keit und Recht. \* Die Erde ist voll || von der Huld des HErren. \* <sup>6</sup> Durch das Wort des HErren entstan||den die Himmel, \*

durch seines Mundes || Hauch ihr  
ganzes Heer.

<sup>7</sup>Er faßt wie im Schlauch die Was-  
ser des Meeres, \* sammelt die || Ur-  
flut in den Speichern. \* <sup>8</sup>Vor dem  
HErrn muß sich fürchten die || gan-  
ze Erde; \* vor ihm erbebt, wer || auf  
dem Erdkreis wohnt.

<sup>9</sup>Denn er spricht, und || es geschieht;  
\* er be||fiehlt, und es steht da! \*

<sup>10</sup>Der HErr zerbricht den Rat||schluß  
der Heiden, \* vereitelt das || Vorha-  
ben der Völker.

<sup>11</sup>Der Ratschluß des HErrn hat e||wig  
Bestand, \* seines Herzens Pläne  
gelten || für alle Geschlechter. \*

<sup>12</sup>Selig das Volk, dessen || Gott der  
HErr ist, \* die Nation, die er || sich  
zum Erbteil wählte!

<sup>13</sup>Vom Himmel herab || schaut der  
HErr; \* er || sieht auf alle Menschen.  
\* <sup>14</sup>Von der Stätte, || da er thront, \*  
blickt er nieder auf alle, die || auf der  
Erde wohnen.

<sup>15</sup>Er hat ja ihre Herzen insge||samt  
gebildet; \* er merkt auf || alle ihre  
Taten. \* <sup>16</sup>Nicht siegt der König  
durch sein || starkes Heer, \* nicht  
rettet sich ein || Held durch große  
Kraft.

<sup>17</sup>Das Roß ist wertlos || für den Sieg;  
\* trotz seiner großen Stärke bringt  
es || nicht in Sicherheit. \* <sup>18</sup>Das  
Auge Gottes aber ruht auf denen, ||  
die ihn fürchten, \* die auf || seine  
Gnade hoffen,

<sup>19</sup>auf daß er ihr Leben vor dem ||  
Tode rette \* und sie in || Hungersnot  
erhalte. \* <sup>20</sup>Unsere Seele || harrt des  
HErrn; \* unser Schutz und || unser  
Schild ist er.

<sup>21</sup>Ja, seiner freut sich || unser Herz;  
\* denn wir vertrauen auf || seinen  
heil'gen Namen. \* <sup>22</sup>Deine Gnade  
walte über || uns, o HErr, \* so || wie  
wir auf Dich hoffen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

### *9. Der liturgische Gruß*

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater  
aller Menschen: *Alle knien nieder.*

### *10. Bitteneröffnung*

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **11. Die Bitten vom Montag**

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den Herrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

### **12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

### **13. Versammlungsgebete**

**G**ott und Vater, sende uns die Kraft von oben, den Heiligen Geist, damit wir Deinen Willen gläubig erkennen und in einem heiligen Leben erfüllen, um

der Ehre Jesu Christi, unseres Hauptes, Fürsprechers und Mittlers willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren Herrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **14. Gebete**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **15. Fürbittgebete**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

**H**ERR und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des

Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 17. *Priesterliche Fürbitte*

### *Lied*

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

### *Gebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben-

digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

## 18. *Hymnus – alle stehen*

1. **Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.**

2. **Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.**

3. **Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.**

### *Leicht verbeugt*

4. **Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.**

## 19. *Die Abendbetrachtung*

### *20. Loblied Mariens – stehend:*

**Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.**

**Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich seilig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.**

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron  
\* und er||höht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und ent||läßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**21. Segen – Liturg**

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit euch allen immer-  
dar. **A.** Amen.

# 45. Dienstag vor Pfingsten

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 54, 9 - 17

*Eingangslied*

---

---

## O sel'ges Licht der Herrlichkeit

1. **O** sel'ges Licht der Herrlichkeit, \* Du hochgelobte Einigkeit: \* erhelle uns mit Deinem Schein, \* gieß Licht in unser Herz hinein.
  2. **Des** Morgens, HErr, Dich rühmen wir, \* im Lichte beten wir zu Dir \* und preisen Deine Herrlichkeit \* von nun an bis in Ewigkeit.
- 
-

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8.1. Großer Lobpreis

4. Ton  
**N**ur zu Deinem Ruhme,  
Dank im Heiligtume,  
**A.**  
sei geweiht – allezeit! *Wiederholen.*

**Ex. 15** <sup>12</sup> Deine Rechte hast Du  
ausgestreckt, da verschlang || sie  
die Erde. \* <sup>13</sup> Du führtest in Deiner  
Huld das || Volk, das Du erlöst hast,  
\* in || Deiner Macht \* zu Deiner  
heiligen Wohnung || hast Du es ge-  
leitet. **A.** Nur zu Deinem Ruhme...

<sup>16b</sup> **S**o zog hindurch Dein || Volk, o  
Herr, \* so zog hindurch das Volk,

das || Du erworben hast. \* <sup>17</sup> Du  
brachtest sie hinein und pflanz-  
|| test sie ein \* auf dem || Berge  
Deines Erbes. **A.** Nur zu Deinem...

**E**inen Ort, wo Du || thronst, o  
Herr, \* den || hast Du Dir bereitet;  
\* ein Heiligtum, Herr, haben Dei-  
ne Hän||de gegründet. \* <sup>18</sup> Der Herr  
ist König || für immer und ewig.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme...  
**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.  
**A.** Nur zu Deinem Ruhme...

### 8.2. Psalm

**Ps. 18** <sup>37</sup> Für meine Schritte schufst  
Du || freien Raum, \* und meine  
Fußge||lenke wankten nicht. \* <sup>38</sup> Ich  
setzte meinen || Feinden nach, \* er-  
reichte sie und ließ nicht ab, be||vor  
sie aufgerieben.

<sup>39</sup>Ich zerschlug sie; sie konnten sich nicht || mehr erheben, \* sie sanken || mir unter die Füße. \* <sup>40</sup>Du gürtetest mich mit Stär||ke zum Kampf, \* beugtest meine || Gegner unter mich.

<sup>41</sup>Du schlugst mir meine Feinde || in die Flucht, \* und meine Widersacher || konnte ich vernichten. \* <sup>42</sup>Sie schriegen um Hilfe, doch es gab || keinen Retter, \* sie schriegen zum HErren, doch || er hörte sie nicht.

<sup>43</sup>Ich zerrieb sie wie Staub || vor dem Wind, \* zertrat || sie wie Gassenkot. \* <sup>44</sup>Du hast mich gerettet vor zahllosem Kriegsvolk und machtest mich zum || Völkerhaupt. \* Völker, die ich nicht kannte, || wurden meine Diener.

<sup>45</sup>Sobald sie von mir hörten, ge||horchten sie mir. \* Die Söhne der || Fremde priesen mich. \* <sup>46</sup>Die Söhne der Fremde duck||ten sich nieder, \* kamen her||vor aus ihren Burgen.

<sup>47</sup>Es lebt der HEr! Gepriesen sei mein Fels, hoch erhaben der Gott || meines Heiles! \* <sup>48</sup>Gott, der mir Rache schuf und so mir || Völker unterwarf, \* <sup>49</sup>der mich rettete vor meinen grim||migen Feinden, \* Du hast mich über meine Gegner erhöht, dem Mann der Ge||walttat mich entrissen.

<sup>50</sup>Darum will ich Dir danken unter den || Völkern, HEr, \* und || Deinen Namen preisen! \* <sup>51</sup>Er verlieh seinem König || große Siege, \* erwies

seinem Gesalbten Huld, David und seinen || Nachkommen für ewig.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste ...

## 9. Der liturgische Gruß

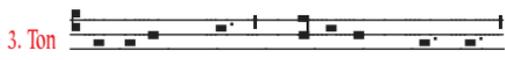
**D**er HEr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

## 10. Bitteneröffnung

### II. Kyrie [fons bonitatis]

*Quell aller Güte*



**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,

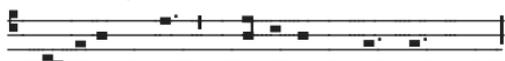


Heiliger Unsterblicher;



HEr, erbarme Dich unser.

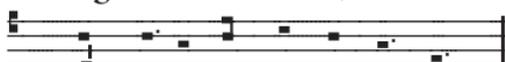
**A.** HEr, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

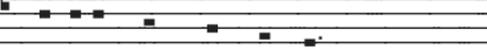


Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

Herr, erbarme Dich unser.

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

*HERrengebet im 3. Ton*



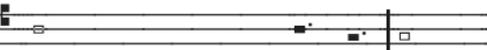
Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



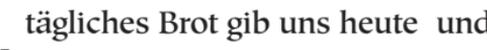
komme; Dein Wille geschehe, wie



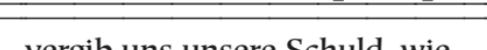
im Himmel so auf Erden. Unser



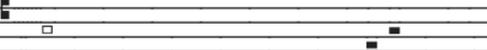
tägliches Brot gib uns heute und



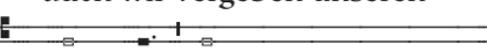
vergib uns unsere Schuld, wie



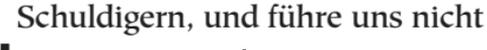
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

## **11.** *Bitten vor den 3 hohen Festen*

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HERR, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## 12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

## 13. Versammlungsgebete

**A**llmächtiger und barmherziger Gott, sende den Heiligen Geist auf uns herab, damit er in uns wohne und uns zum Tempel seiner Herrlichkeit mache, erhöhe uns zum Ruhm und Lobpreis Deines allerheiligsten Namens, welchem sei Ehre jetzt und in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

## 14. Gebete

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HERRN.

**A.** Amen.

## 15. Fürbittgebete

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöhe uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

**G**ott und Vater unseres HERRN Jesu Christi, Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit

Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HErr, uns durch Deinen Heiligen Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HErr, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, unser Heil bist Du und unser Helfer, der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens; deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, heute und täglich, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**Wir** preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**Und** wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **17. Priesterliche Fürbitte**

*Lied*

**Heilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!**

*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, all-Barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für

uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### **18. Hymnus – alle stehen**

**1. Du König hoch in Ewigkeit, \*** Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

**2. Die dreifach aufgebaute Welt, \*** die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

**3. Die Engel merken ganz erstaunt, \*** wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

### *Leicht verbeugt*

**4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \*** der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

### **19. Die Morgenbetrachtung**

#### **20. Lied des Zacharia**

*Stehend:*

**Gepriesen † sei der HErr, der Gott** ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**So hat Er verheißen von ‖ alters her** \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**Er hat das Erbarmen mit den Vätern** an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra‖ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge‖rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**Und du, Kind, wirst Prophet des ‖** Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils

beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

*21. Segen – Liturg*

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 19, 1 - 10

*Eingangslied*

---

---

## O sel'ges Licht der Herrlichkeit

1. **O** sel'ges Licht der Herrlichkeit, \* Du hochgelobte Einigkeit: \* erhelle uns mit Deinem Schein, \* gieß Licht in unser Herz hinein.
  2. **Zur** Zeit der Sonne Niedergang, \* sieh uns vom Himmel gnädig an; \* damit uns kräftige Dein Wort, \* wie heute, so auch immerfort.
- 
-

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8.1. Großer Lobpreis

Off. 11 <sup>16</sup>Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

8. Ton  
**G**ott dem HERRn sei Ehre,  
immerdar – allezeit.

**A.** Wiederholen.

<sup>17</sup>**W**ir danken Dir, HERR, Gott, Du  
– Allherrscher, der da ist und || der  
da war; \* denn Du hast Deine  
große Macht ergriffen und die  
Königs||herrschaft angetreten. \*

<sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da  
kam Dein Zorn und die Zeit, die  
Toten zu richten || und der Zeit-

punkt, \* den Lohn zu geben

Deinen Knechten, den Propheten

und Heiligen und allen, die

Deinen Namen fürchten, den ||

Kleinen und den Großen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre ...

Off. 12 <sup>10b</sup>**N**un ist das Heil || und

die Kraft \* und das Reich unseres

Gottes und die Macht seines Ge-

|| salbten angebrochen; \* denn ge-

stürzt wurde der Ankläger || unsrer

Brüder, \* der sie vor unserem Gott

|| Tag und Nacht verklagt.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre ...

<sup>11</sup>**U**nd sie haben ihn besiegt durch

das || Blut des Lammes \* und || durch

ihr Wort und Zeugnis; \* und sie

haben ihr Leben nicht lieb gehabt,

hinein bis || in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum

jauchzt, ihr Himmel und || alle, die

dort wohnen. **A.** Gott dem HErren...

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

## 8.2. Psalm

**Ps. 43** <sup>1</sup>Schaffe mir || Recht, o Gott, \* und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! \* Vor Lügnern und Frevlern rette mich! <sup>2</sup> Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. \* Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einher||geh'n, vom Feind bedrängt?

<sup>3</sup>Sende Dein Licht und || Deine Wahrheit! \* Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! \* <sup>4</sup>So will ich zum Altare || Gottes treten, \* zu Gott, der mich er||freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, || HErren, mein Gott! \* <sup>5</sup>Was bist du so betrübt, meine Seele, und || so traurig in mir? \* Harre auf Gott, denn ich werde || ihn noch preisen, \* meinen || Helfer, meinen Gott.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErren sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem HErren, der uns zu seinem Volk erwählt hat: *Alle knien nieder.*

## 10. Bitteneröffnung

**HErren**, erbarme Dich (unser).

**A.** HErren, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

**HErren**, erbarme Dich unser.

**A.** HErren, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 11. Die Bitten vom Dienstag

**Du** sprichst zu uns durch die Zei||chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErren in der || Einheit bauen.

Behüte alle En<sup>g</sup>gel und Bischöfe:  
**A.** und stärke ihre Mitarbeiter in <sup>||</sup>  
ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in <sup>||</sup>  
Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie  
sich Dir <sup>||</sup> unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst <sup>||</sup> und  
Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch  
Christi Kommen aus der <sup>||</sup> Zeit der  
Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit  
von **NN** flehen wir, ) Stehe denen  
bei, die sich dem Dienst an den <sup>||</sup>  
Kranken widmen: **A.** Schenke ih-  
nen Herzlichkeit <sup>||</sup> und Geduld.

Du öffnest und nie<sup>m</sup>and kann  
schließen: **A.** Öffne Deinen ent-  
schlafenen Heiligen mit allen Dei-  
nen Erstlingen das Tor zum ewigen  
Leben.

## **12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

## **13. Versammlungsgebete**

**A**llmächtiger und barmherzi-  
ger Gott, sende den Heiligen  
Geist auf uns herab, damit er  
in uns wohne und uns zum Tempel  
seiner Herrlichkeit mache, erhö-  
re uns zum Ruhm und Lobpreis Dei-  
nes allerheiligsten Namens, wel-  
chem sei Ehre jetzt und in Ewigkeit.  
**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn  
durch seine Auffahrt das Gefängnis  
gefangen geführt und Gaben für die  
Menschen empfangen hat; gieße

aus über uns jene Gaben, welche  
denen geschenkt wurden, die ihm  
nachfolgten – durch unseren HERRN  
und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

## **14. Gebete**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott,  
Du Allherrscher, Du be-  
herrscht alles in unbeschreiblicher  
Güte und grenzenloser Fürsorge.  
Auf unsrem Weg wurde uns unter  
Deiner Obhut alles zuteil, was wir  
heute erlebt und dank Deiner Vor-  
sorgung erfahren haben. Du bist es,  
der uns zum Unterpand Deines  
verheißenen Reiches hierher ge-  
bracht und so vor mancherlei Übel  
bewahrt hat: wir bitten Dich, laß  
uns diesen Abend auch in Gerech-  
tigkeit und Wahrheit vor dem Ant-  
litz Deiner göttlichen Herrlichkeit  
vollenden, damit wir Dir danken,  
dem allein guten und menschenlie-  
benden Gott, dem Vater und dem  
Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt  
und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**Allmächtiger Gott, der Du den  
Wankenden das Licht Deiner  
Wahrheit leuchten läßt, damit sie  
wiederkehren auf den Pfad der Ge-  
rechtigkeit; gewähre allen, die in  
die Gemeinschaft des Evangeliums  
Jesu Christi aufgenommen sind,  
daß sie alles vermeiden, was ihrem  
Bekenntnis widerspricht, und al-  
lem nachstreben, was demselben  
gemäß ist; durch Jesum Christum,  
unsere HERRN. **A.** Amen.**

## 15. Fürbittgebete

**E**rleuchte unsere Finsternis, o **HErr**, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres **HErrn**. **A.** Amen.

**HErr**, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 16. Danksagung – dazu stehen

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**Wir** preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern **HErrn** Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**Und** wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 17. Priesterliche Fürbitte – Lied

**Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.**

### Gebet

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser **HErr** Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die

Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### **18. Hymnus – alle stehen**

**1.** Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

**2.** Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

**3.** Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt*

**4.** Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

### **19. Die Abendbetrachtung**

#### **20. Loblied Mariens**

*Stehend:*

**Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.**

**Siehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.**

**Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.**

**Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.**

**Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern**

verheiß~~en~~ hat, \* Abraham und seinen Nachkom~~men~~ ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater ~~und dem Sohne~~ \* und ~~dem Heiligen Geiste~~, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ~~allezeit~~ \* in ~~Ewigkeit~~. Amen.

**21.** *Segen – Liturg*

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

# 46. Mittwoch vor Pfingsten

† Morgengebet

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 55*

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 20** <sup>2</sup>Am Tag der Not erhöre || dich der HErr, \* der Name des Gottes || Jakobs schütze dich! \* <sup>3</sup>Er sende dir Hilfe vom || Heiligtum \* und sei dir Stüt||ze von Sion aus!

<sup>4</sup>Er gedenke all deiner Gaben, dein Opfer möge ihm || wohlgefallen! \*

<sup>5</sup>Er gebe dir nach deines Herzens Wunsch, all deine Plä||ne erfülle er!

\* <sup>6</sup>Dann wollen wir jubeln über || Deinen Sieg, \* uns im Namen unseres Gottes || um das Banner scharen.

Der HErr erfülle dir jeg||liche Bitte!

\* <sup>7</sup>Schon weiß ich: Der HErr || hilft seinem Gesalbten, \* erhört ihn von seinem heiligen || Himmel her \* durch die machtvolle || Hilfe seiner Rechten.

<sup>8</sup>Die anderen vertrauen auf Wa||gen und Rosse, \* wir aber rufen den Namen des HErrn, || unsres Gottes, an. \* <sup>9</sup>Jene brechen zusammen und stürzen, doch wir stehen aufrecht und||halten stand. \* <sup>10</sup>HErr, hilf dem König! Erhöre uns am || Tage, da wir rufen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### 10. Litaneibitten – Hirt



HErr, erbarme Dich.

**A.** HErr, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.

**A.** Christe, erbarme Dich.



HErr, erbarme Dich.

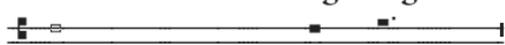
**A.** HErr, erbarme Dich.



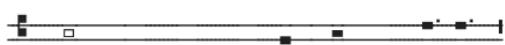
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



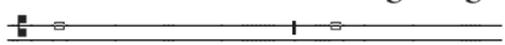
uns armen Sündern gnädig.



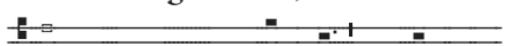
Gott Sohn, Erlöser der Welt,



**A.** sei uns armen Sündern gnädig.



Gott Heiliger Geist, Geist vom



Vater und vom Sohne, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, oHErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

**A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöere

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns

zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErre war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Für** die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Um** die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

**A.** Verschone uns, o HERR.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

**A.** Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

**A.** Christe, erhöre uns.

HERR, erbarme Dich.

**A.** HERR, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

**A.** Christe, erbarme Dich.

HERR, erbarme Dich.

**A.** HERR, erbarme Dich.

### **11.** *HERrengebet*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

**O** HERR, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. **A.** Und

vergilt uns nicht nach unse-

ren Missetaten.

*Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:*

Lasset uns beten!

**O** Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bit-ten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrän- gen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfol- gungen berührt, Dir hinfort in Dei- ner heiligen Kirche immerdar dan- ken mögen, durch

Jesum Christum, unsern

HERRN. **A.** Mache Dich auf, o

HERR, hilf uns und erlöse uns.

**G**edenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verhei- ßungen. **A.** Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erlöse uns.

### **12. Versammlungsgebete – Evangelist**

**W**ir bitten Dich, HERR unser Gott, der Heilige Geist er- fülle uns mit dem Reich- tum seiner Gaben und schenke uns

eine Gesinnung, die Dir wohlge- fällt, damit wir Deinem Willen im- mer mehr entsprechen; durch Je- sum Christum, Deinen Sohn, un- sern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **13. Bittgebet – Ältester oder Liturg**

**W**ir bitten Dich demütig, o Va- ter, schau mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfech- tungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mitt- ler und Fürsprecher Jesum Chris- tum, unsern HERRN. **A.** Amen.

### **14. Kurzes Dankgebet – Prophet**

**A**llmächtiger barmherziger Va- ter, wir preisen Deinen heili- gen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in

Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

*Dankgebete - stehen, sonst knien.*

**15. Wassersegnung – überspringen**

**16. Schlußgebet – Liturg**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O**Herr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib

ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

*oder* **A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres Herrn. **A.** Amen.

**17. Doxologie**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**18. Segen indikativ/deprekativ**

**D**ie Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 19, 11 - 21

*Eingangslied*

---

---

## Mein schönste Zier

**Dein Lieb und Treu vor allem geht, \* kein Ding auf Erd so fest besteht, \*  
das muß ich frei bekennen. \* Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not  
\* von Deiner Lieb mich trennen.**

---

---

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 <sup>10</sup>Ihr sollt ein Leben führen, das des HERRn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. <sup>11</sup>Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

4. Ton  
**G**ott dem HERRn sei Ehre,  
immerdar – allezeit.

**A.** Wiederholen.

**D**ank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finster||nis entrissen \* und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre....

**D**enn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, \* das Sichtbare || und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; \* alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin. **A.** Gott dem ...

**D**ir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, \* und durch ihn || alles zu versöhnen. \* Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut. **A.** Gott ...

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Gei-

ste. \* Wie es war im Anfang, so

jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit.

Amen. **A.** Gott dem HERRn sei ...

## 8.2. Psalm

**Ps. 44** <sup>2</sup>Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, \* das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. \* <sup>3</sup>Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; \* Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

<sup>4</sup>Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, \* vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. \* <sup>5</sup>Du bist mein König || und mein Gott, \* der Ja||kob den Sieg entbietet.

<sup>6</sup>Durch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, \* in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. \* <sup>7</sup>Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, \* und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

<sup>8</sup>Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; \* Du machst zu||schanden unsre Hasser. \* <sup>9</sup>So rühmen wir uns Gottes zu || jeder Zeit \* und preisen Deinen || Namen immerdar.

<sup>10</sup>Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt \* und zogst nicht in den || Kampf mit unsern Heeren. \* <sup>11</sup>Du schlugst uns in die Flucht || vor dem Gegner, \* und unsre Hasser || holten sich die Beute.

<sup>12</sup>Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, \* zerstreutest || uns unter die Völker. \* <sup>13</sup>Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, \* hattest keinen Ge||winn an seinem Preis.

<sup>14</sup>Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, \* zum Spott und Hohn|| bei allen im Umkreis. \* <sup>15</sup>Du hast uns den heidnischen Stämmen zum || Spott gemacht, \* zur Verachtung|| unter allen Völkern.

<sup>16</sup>Mein Schimpf steht mir alle||zeit vor Augen, \* und Schande be||deckt mein Angesicht: \* <sup>17</sup>Vor dem Lärm des schmä||henden Spötters, \* vor dem Blick des || rachsüchtigen Feindes.

<sup>18</sup>Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht vergessen \* und den Bund || mit Dir nicht verletzt. \* <sup>19</sup>Unser Herz ist nicht || abgewichen, \* unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgebogen.

<sup>20</sup>Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort||der Schakale \* und bedecktest || uns mit Finsternis. \* <sup>21</sup>Hätten wir den Namen unseres Gottes vergessen und die Hände zu fremden Göt||tern erhoben, \* <sup>22</sup>würde das Gott nicht erfahren? Er, der doch

die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

<sup>23</sup>Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, \* wir sind den Schlacht||schafen gleichgeachtet. \*

<sup>24</sup>Wach auf! Warum || schläfst Du, HErr? \* Erwache! Ver||wirf uns nicht für immer!

<sup>25</sup>Warum verbirgst Du Dein Antlitz, denkst nicht an unsere Not || und Bedrängnis? \* <sup>26</sup>Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden || haftet unser Leib! \* <sup>27</sup>Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *9. Der liturgische Gruß*

**D**er HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

*Alle knien nieder.*

### *10. Bitteneröffnung*

HErr, erbarme Dich (unser).

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *11. Die Bitten vom Mittwoch*

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Hei||ligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

**A.** Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heil||ligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Dei||nes Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ih||rer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

**A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden

und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

## **12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

## **13. Versammlungsgebete**

**W**ir bitten Dich, HErr unser Gott, der Heilige Geist erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gaben und schenke uns eine Gesinnung, die Dir wohlgefällt, damit wir Deinem Willen immer mehr entsprechen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

## **14. Gebete**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-sorgung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfang Deines verheißenen Reiches hierher ge-

bracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.**

## **15. Fürbittgebete**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

**Du** kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen

Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unserer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A. Amen.**

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**Wir** preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**Und** wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch

mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

### **17. Priesterliche Fürbitte**

*Lied*

**Heiliger Gott und HERR, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HERR, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HERR Gott Sabaot.**

*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht

worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### **18. Hymnus – alle stehen**

**1.** Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

**2.** Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

**3.** Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt*

**4.** Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

### **19. Die Abendbetrachtung**

### **20. Loblied Mariens – stehend:**

Meine Seele erhebt † den Herrn \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

### **21. Segen – Liturg**

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

# 47. Donnerstag vor Pfingsten

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 56

*Eingangslied*

---

## Mein schönste Zier

**Mein schönste Zier und Kleinod bist \* auf Erden Du, HErr Jesu Christ; \*  
Dich will ich lassen walten \* und allezeit \* in Lieb und Leid \* in meinem  
Herzen halten.**

---

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8.1. Großer Lobpreis

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Deut. 32** <sup>8</sup>Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, \* wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; \* <sup>9</sup>der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, \* Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>10</sup>Sein Volk fand er in der Wüste, \* wo wildes Getier heult, in der Steppe. \* Er umhüllte es schützend, \* und hütete es wie seinen Augenstern.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>11</sup>Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, \* breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel Schlagend fort. \* <sup>12</sup>Der HErr allein hat Jakob gelei-

tet, \* kein fremder || Gott stand ihm zur Seite.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

### 8.2. Psalm

**Ps. 21** <sup>2</sup>HErr, Deiner Stärke freut || sich der König, \* über Deine Hilfe, || wie jubelt er laut! \* <sup>3</sup>Den Wunsch seines Herzens hast Du || ihm gewährt, \* das Begehren seiner || Lippen nicht verweigert.

<sup>4</sup>Du überhäufstest ihn mit || reichem Segen, \* kröntest sein Haupt mit dem || Kranz aus reinem Gold. \* <sup>5</sup>Leben erbat || er von Dir; \* Du gabst ihm lange Folge von Tagen || für allzeit und immer.

<sup>6</sup>Groß ist sein Ruhm durch || Deine Hilfe, \* mit Hoheit und || Glanz umgabst Du ihn. \* <sup>7</sup>Ja, Du machst ihn zum Selgen für immer, \* erfreust ihn mit Won||ne vor Deinem Antlitz.

<sup>8</sup>Denn der König vertraut || auf den HErrn, \* und durch des Höchsten || Huld wird er nicht wanken. \* <sup>9</sup>Deine Hand erreicht alle || Deine Feinde, \* Deine Rechte || treffe Deine Gegner.

<sup>10</sup>Wie einen brennenden Ofen wirst  
|| Du sie machen, \* sobald || Dein  
Antlitz erscheint. \* Der HErr wird  
sie verschlingen in || seinem Zorn, \*  
und || sein Feuer verzehrt sie.

<sup>11</sup>Du vertilgst ihre Brut || von der  
Erde, \* ihre Nachkommen || aus den  
Menschenkindern. \* <sup>12</sup>Mögen sie  
Schlechtes gelgen Dich planen, \*  
Arglist ersinnen, || sie richten nichts  
aus.

<sup>13</sup>Denn Du schlägst sie || in die  
Flucht, \* spannst auf || ihr Gesicht  
den Bogen. \* <sup>14</sup>Erhebe Dich, HErr,  
in || Deiner Kraft, \* so wollen wir  
mit Lied und Spiel || Deine Stärke  
preisen!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### 10. Bitteneröffnung

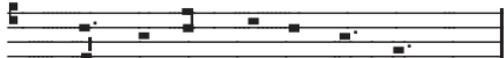
*II. Kyrie [fons bonitatis]*

*Quell aller Güte*

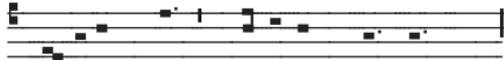
**3. Ton**

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



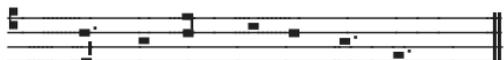
Christe, erbarme Dich unser.  
**A.** Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*HERrengebet im 3. Ton*



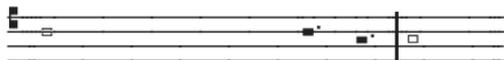
Vater unser im Himmel, geheiligt



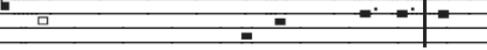
werde Dein Name; Dein Reich



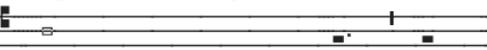
komme; Dein Wille geschehe, wie



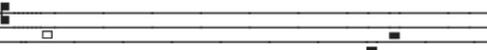
im Himmel so auf Erden. Unser



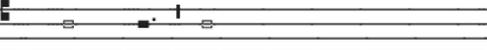
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



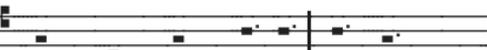
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

### **11.** *Bitten vor den 3 hohen Festen*

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquickte Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöere un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **12.** *Gebetsaufforderung*

Lasset uns beten.

### **13.** *Versammlungsgebete*

**B**armherziger HErr Jesus, Du versammelst Deine Kirche im Heiligen Geist; wir flehen Dich an, gib, daß sie Dir von ganzem Herzen diene und in aufrichtiger Liebe zur äußeren Einheit zurückfinde. Erhöre uns, Christe, der Du lebst und herrschst mit dem Vater, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm

nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A. Amen.**

#### **14. Gebete**

**O** HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A. Amen.**

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HERRN.

**A. Amen.**

#### **15. Fürbittgebete**

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

In unseren Herzen laß scheinen, o huldvoller HERR und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseelenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

**Denn** Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und ver-

herrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **17. Priesterliche Fürbitte – Lied**

**H**eilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!

#### *Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

## 18. Hymnus – alle stehen

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

## 19. Die Morgenbetrachtung

### 20. Lied des Zacharia

*Stehend:*

Gepriesen † sei der Herr, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver†gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

## 21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 20, 1 - 10

*Eingangslied*

---

---

## Mein schönste Zier

**Der** Tag nimmt ab. Ach schönste Zier, \* HErr Jesu Christ, bleib Du bei mir, \* es will nun Abend werden. \* Laß doch Dein Licht \* auslöschen nicht \* bei uns allhier auf Erden.

---

---

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8.1. Großer Lobpreis

Mt. 11 <sup>25</sup>In jener Zeit sprach Jesus:

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

**S**ei gepriesen, Vater, HERR des Himmels || und der Erde, \* daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, \* Unmündigen aber || offenbart hast. \* Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

**K**ommt || zum HERRn alle, \* die ihr mühselig || und beladen seid, \* er will || euch erquicken. \* – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 8.2. Psalm

**Ps. 45** <sup>2</sup>Mein Herz schlägt höher zum || Festgedicht, \* ich singe mein || hehres Lied dem König. \* Meine Zunge ist gleich dem Griffel des hurtigen Schreibers. \* <sup>3</sup>Du bist der || Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über || Deine Lippen; \* darum hat Dich Gott || für immer gesegnet. \* <sup>4</sup>Gürte Dein Schwert || um die Hüften, \* Du Held, in Deiner Pracht und || Hoheit mach Dich auf!

<sup>5</sup>Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Er||gebenheit! \* Der deine Rechte wundervoll || macht, er soll dich lehren! \* <sup>6</sup>Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst || Du erschrecken; \* des Königs Feinde || Mut schwindet dahin.

<sup>7</sup>Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. \* Ein gerechtes Zep||ter || ist Dein Königszepter. \* <sup>8</sup>Du liebst das Recht und || haßt das Unrecht. \* Deshalb hat Dich der HERR, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten.

<sup>9</sup>Von Myrrhe, Aloë und Kassia duften alle De||ine Gewänder. \* Aus dem Elfenbeinpalast erfreut || Dich das Saitenspiel. \* <sup>10</sup>Eine Königstochter steht da in Deinem kost||baren Schmuck: \* die Gemahlin zu Deiner Rech||ten in Ophir-Gold.

<sup>11</sup>Höre, Tochter, sieh her und ne||ige dein Ohr! \* Vergiß dein Volk || und dein Vaterhaus! \* <sup>12</sup>Der König be-

geehrt deine Schönheit, er ist || ja dein Herr; \* so || huldige du ihm!

<sup>13</sup>Deine Gunst sucht mit Geschenken die || Tochter Tyrus, \* die Reichen des Volkes || mit all ihren Schätzen. \* <sup>14</sup>In Geflecheten von Gold tritt ein || Königstochter, \* gekleidet || in bunte Gewänder!

<sup>15</sup>Jungfrauen führt man zum König als || ihr Gefolge, \* ihre Gespielinnen || bringt man ja zu Dir. \* <sup>16</sup>Man führt sie mit Freuden || und mit Jubel, \* sie treten ein in || den Königspalast.

<sup>17</sup>An Stelle deiner Ahnen er||steh'n Dir Söhne; \* Du kannst sie zu Fürsten des || ganzen Landes machen. \*

<sup>18</sup>Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht || zu Geschlecht. \* Deshalb werden Völker Dich preisen || auf immer und ewig.

*Leicht gebeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

*Alle knien nieder.*

## 10. Bitteneröffnung

Herr, erbarme Dich (unser).

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner || vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen gehalten werden:

**A.** Nimm Dich derer an, die einsam und traurig sind.

Richte auf(, **NN** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in Deiner Herrlichkeit.

### **12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

### **13. Versammlungsgebete**

**B**armherziger Herr Jesus, Du versammelst Deine Kirche im Heiligen Geist; wir flehen Dich an, gib, daß sie Dir von ganzem Herzen diene und in aufrichtiger Liebe zur äußeren Einheit zurückfinde. Erhöre uns, Christe, der Du lebst und herrschst mit dem Vater, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren Herrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **14. Gebete**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher

Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorkehrung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren Herrn. A. Amen.**

### **15. Fürbittgebete**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o Herr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der

Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem

Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **17. Priesterliche Fürbitte**

**H**eiliger Gott und HERR, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HERR, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HERR Gott Sabaot.

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit

himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### 18. Hymnus – alle stehen

1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.

*Leicht verbeugt*

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

### 19. Die Abendbetrachtung

### 20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

### 21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

# 48. Freitag vor Pfingsten

† Morgengebet

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 57*

## 1. Novenengebet

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**O** Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A.** Christe, erbarme Dich.

**Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.**

**A.** HErr, erbarme Dich.

**Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.**

**A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:*

**Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte \* das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. \* Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. \* So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.**

**Wohin der || Fluß gelangt, \* da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. \* Wo dieses Wasser hin- kommt, werden die Flu||ten gesund;**

\* wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

*Liturg:* Lasset uns beten!

*– knien*

## **2. Sündenbekenntnis**

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

## **3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## **4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## **5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 10** <sup>12</sup>Steh auf, || HErr und Gott, \* erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht! \* <sup>13</sup>Warum darf der Frevler || Gott verachten, \* im Herzen denken, || daß Du es nicht rächst?

<sup>14</sup>Du siehst doch Un||heil und Leid, \* blickst hin und nimmst || es in Deine Hand. \* Dir sei die Verruchtheit || ausgeliefert, \* doch dem Verwaisten || bist Du, Gott, ein Helfer.

<sup>15</sup>Zerbrich den Arm des || schlimmen Frevlers! \* Suchst Du seine Freveltat, sollst Du || von ihr nichts mehr finden! \* <sup>16</sup>Der HErr ist König für im||mer und ewig, \* verschwunden sind aus || seinem Land die Heiden.

<sup>17</sup>Das Verlangen der Elenden|| hörst Du, HErr; \* Du festigst ihr Herz, || machst Dein Ohr geneigt. \* <sup>18</sup>So schaffst Du Recht dem Verwaisten || und Bedrückten, \* daß nie mehr Schrecken verbreite || ein irdischer Mensch.

*Leicht verbeugt*

Ehre sei dem Vater ...

### 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

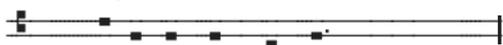
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### 10. Litaneibitten – Hirt



HErr, erbarme Dich.

**A.** HErr, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.

**A.** Christe, erbarme Dich.



HErr, erbarme Dich.

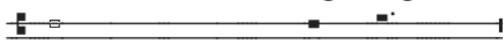
**A.** HErr, erbarme Dich.



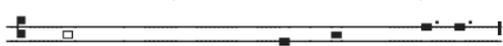
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



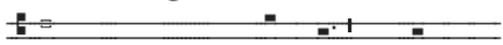
Gott Sohn, Erlöser der Welt,



**A.** sei uns armen Sündern gnädig.



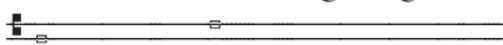
Gott Heiliger Geist, Geist vom



Vater und vom Sohne, **A.** sei

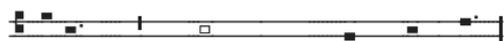


uns armen Sündern gnädig.



**G**edenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Dei-

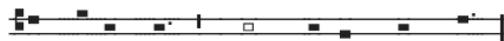
nem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid



mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

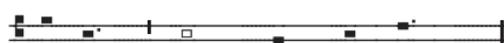
Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller



Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, oHErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen



Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten

und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

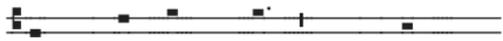
Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

**A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.



Wir Sünder bitten Dich, erhöere



uns HErr und Gott. **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HERR war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und

Satan, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Für** die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästere und ihre Bekehrung, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

**Um** gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum

HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich,  
erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des  
Herzens und wahre Reue; um die  
Verzeihung aller unserer Versäumnisse  
und Unwissenheiten und um  
die Gnade des Heiligen Geistes,  
laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir  
bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-  
weg die Sünden der Welt.

**A.** Verschone uns, o HERR.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-  
weg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-  
weg die Sünden der Welt.

**A.** Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

**A.** Christe, erhöre uns.

HERR, erbarme Dich.

**A.** HERR, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

**A.** Christe, erbarme Dich.

HERR, erbarme Dich.

**A.** HERR, erbarme Dich.

### **11.** *HERrengebet*

Vater unser im Himmel, geheiligt  
werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

**O** HERR, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. **A.** Und

vergilt uns nicht nach unse-

ren Missetaten.

*Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:*

Lasset uns beten!

**O** Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Jesum Christum, unsern

HERRN. **A.** Mache Dich auf, o

HERR, hilf uns und erlöse uns.

**G**edenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erlöse uns.

### **12. Versammlungsgebete – Evangelist**

**A**llmächtiger Gott, Du hast Deinen Sohn erhöht und den Heiligen Geist gesandt, um uns zum ewigen Leben zu füh-

ren; wir bitten Dich, gib, daß wir durch den Empfang dieser großen Gabe im Glauben wachsen und Dir aus ganzem Herzen dienen; durch Jesum Christum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **13. Bittgebet – Ältester oder Liturg**

**W**ir bitten Dich demütig, o Vater, schau mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

### **14. Kurzes Dankgebet – Prophet**

**A**llmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in

Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

*Dankgebete - stehen, sonst knien.*

### **15. Wassersegnung (nach Bedarf)**

#### **15. 1. Gruß**

Friede sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

#### **15. 2. Weihegebet – kniend am Altar**

**A**llmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade

erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### **15. 3. Wassersegnung**

*nun erhebt sich der Diener zur Segnung*

**W**ir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

#### **16. Schlußgebet – Liturg**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HERR, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **A**llmächtiger Gott, Quelle  
Aaller Weisheit, der Du un-  
sere Not kennst, ehe denn wir bit-  
ten und unsere Unwissenheit,  
wenn wir bitten: - habe Mitleid mit  
unserer Schwachheit und was wir  
aus Unwürdigkeit nicht begehren  
dürfen und aus Blindheit nicht zu  
bitten vermögen, das wollest Du  
uns schenken, um der Würdigkeit  
willen Deines Sohnes, Jesu Christi,  
unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die  
Bitten Deines Volkes, das  
zu Dir seine Stimme erhebt; gib  
ihm das, was es tun soll, zu erken-  
nen und zu verstehen, und Gnade

und Kraft, dasselbe auch treulich  
auszurichten; durch Jesum Chri-  
stum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **17. Doxologie**

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Soh-  
ne, \* und ¶ dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ¶  
allezeit, \* in ¶ Ewigkeit. Amen.

### **18. Segen indikativ/deprekativ**

**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes  
und die Gemeinschaft † des Heili-  
gen Geistes sei mit euch / uns allen  
immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 20, 11– 21, 8

*Eingangslied*

---

---

## Geist Gottes

**Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, \* verricht das Deine nur getreu \*  
und trau des Himmels reichem Segen, \* so wird er bei dir werden neu. \*  
Denn welcher seine Zuversicht \* auf Gott setzt, den verläßt er nicht.**

---

---

## 1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

## 2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

## 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErren, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu-

ren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## 5. Aufruf

**O** HErR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErR, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 6. Lesung vor dem HErren – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **8.1. Großer Lobpreis**

*Off. 5<sup>8</sup> Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.*

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**W**ürdig bist Du, \* die || Buchrolle zu nehmen \* und zu öffnen || ihre Siegel; \* denn Du || bist geschlachtet worden.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**D**u hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben \* aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. \* <sup>10</sup>Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; \* und sie werden || auf der Erde herrschen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>12</sup>**W**ürdig || ist das Lamm, \* das || da geschlachtet ward, \* zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, \* Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

### **8.2. Psalm**

**Ps. 115** <sup>1</sup>**N**icht uns, || HErr, nicht uns, \* sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! \* <sup>2</sup>Warum sollen die Heiden||völker sagen: \* “Wo || ist denn nun ihr Gott?”

<sup>3</sup>Ist doch unser || Gott im Himmel! \* Was immer || ihm gefällt, vollbringt er. \* <sup>4</sup>Ihre Götzen sind Sil||ber und Gold, \* das Machwerk || aus der Menschenhand.

<sup>5</sup>**S**ie haben einen Mund und kön||nen nicht reden, \* haben Augen || und können nicht sehen. \* <sup>6</sup>Sie haben Ohren und kön||nen nicht hören, \* eine Nase || und können nicht riechen.

<sup>7</sup>**M**it ihren Händen können || sie nicht tasten, \* mit ihren Füßen können sie nicht gehen, sie geben keinen || Laut mit ihrer Kehle. \* <sup>8</sup>Ihnen gleichen, die || sie gefertigt, \* jeder, || der auf sie vertraut!

<sup>9</sup>**H**aus Israel, vertraut || auf den HErrn! \* Er ist || ihnen Hilf' und Schild. \* <sup>10</sup>Haus Aaron, vertraut || auf den HErrn! \* Er ist || ihnen Hilf' und Schild.

<sup>11</sup> **Th**r Gottesfürchtigen, vertraut || auf den **HE**rrn! \* Er ist || ihnen Hilf' und Schild. \* <sup>12</sup> **Der HE**rr gedenkt unser, er || möge segnen! \* Er segne das Haus Israel, er || segne das Haus Aaron!

<sup>13</sup> **Er** segne die Gottesfürchtigen, die Kleinen || samt den Großen! \* <sup>14</sup> **Der HE**rr möge euch zahlreich machen, || euch und eure Kinder! \* <sup>15</sup> **Seid** gesegnet vom **HE**rrn, der Himmel und Er||de gemacht hat! \* <sup>16</sup> **Der Himmel** ist ein Himmel für den **HE**rrn, die || Welt gab er den Menschen.

<sup>17</sup> **Nicht** die Toten lo||ben den **HE**rrn, \* keiner von allen, die zum Ort des || Schweigens hinabstiegen. \* <sup>18</sup> **Wir** jedoch prei||sen den **HE**rrn \* von nun an bis in Ewig||keit. – Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

**Ehre** sei dem **Vater** || und dem **Sohne**, \* und || dem **Heiligen Geiste**. \* **Wie** es war im **Anfang**, so jetzt und || allezeit, \* in || **Ewigkeit**. Amen.

### **9. Der liturgische Gruß**

**D**er **HE**rr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

**Lasset** uns beten. *oder:*

**Laßt** uns beten zu **Gott**, dem allmächtigen **Vater**, dem **Spender** alles **Guten**: *Alle knien nieder.*

### **10. Bitteneröffnung**

**HE**rr, erbarme Dich (unser).

**A.** **HE**rr, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.

**A.** **Christe**, erbarme Dich unser.

**HE**rr, erbarme Dich unser.

**A.** **HE**rr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im **Himmel**, geheilig't werde **Dein Name**; **Dein Reich** komme; **Dein Wille** geschehe, wie im **Himmel** so auf **Erden**. **Unser tägliches Brot** gib uns heute und vergib uns unsere **Schuld**, wie auch wir vergeben unseren **Schuldigern**, und führe uns nicht in **Ver-suchung**, sondern erlöse uns von dem **Bösen**. Amen.

### **11. Die Bitten vom Freitag**

**HE**rr, gedenke || **Deiner Kirche**:

**A.** Und führe sie aus aller Tren||nung heraus.

**Erbarme** Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen **Leben** und **Selgen** in **Fülle**.

**Bekehre** die **Herzen** der **Regieren**den zu **Dir**: **A.** Und auch die **Kirchenvorsteher** zu || **Deiner Wahrheit**.

**Schenke** den **Sündern** die **Gnade** || der **Bekehrung**: **A.** Und führe sie alle durch **Bu||ße** zum **Heil**.

**Erbarme** Dich aller um **Deines Namens** wil||len **Verfolgten**:

**A.** Und vergib denen, die ihnen || **Unrecht** tun.

(**Vor** **Dir** gedenken wir **NN**, denn) **Du** vermagst **Seele** und || **Leib** zu heilen: **A.** Richte die **Kranken** auf und stehe den **Ster||benden** bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

**A.** Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

### **12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

### **13. Versammlungsgebete**

**A**llmächtiger Gott, in der Aufstehung und Himmelfahrt Deines Sohnes öffnest Du uns das Tor zum ewigen Leben. Lenke unser Herz, daß wir auf ihn schauen, den Urheber unseres Heils, der zu Deiner Rechten thront, und kleide in Unsterblichkeit alle, die seiner harren, wenn er in Herrlichkeit wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### **14. Gebete**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es,

der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **15. Fürbittgebete**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

**O** Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

**D**urch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes; schenke uns Kraft und Stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

## **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## **17. Priesterliche Fürbitte – Lied**

**H**eiliger Gott und HERR, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HERR, erbarme Dich! \* Heilig, Hei-

lig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

### *Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

**G**ieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### **18. Hymnus – alle stehen**

- 1. Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.**
- 2. Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.**
- 3. Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.**

### *Leicht verbeugt*

- 4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.**

### **19. Die Abendbetrachtung**

#### **20. Loblied Mariens**

### *Stehend:*

**Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.**

**Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.**

**Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zer-**

streut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern

verheißten hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater ...

**21. Segen – Liturg**

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

# 49. Bußtag vor Pfingsten

† Morgengebetsdienst

*Göttliche Lesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 58*

## 1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

## 2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

**A**llmächtiger und Barmherziger Vater, wir sind von Deinen Wegen abgewichen und in die Irre gegangen, wie verlorene Schafe. Wir sind zu sehr den Gedanken und Begierden unserer eigenen Herzen gefolgt. Deine heiligen Gebote haben wir übertreten. Was wir tun sollten, haben wir unterlassen; und haben getan, was wir unterlassen sollten. Die Gaben, welche Du in der Sendung des Heiligen Geistes Deiner Kirche verliehen hast, haben wir nicht zu Deiner Ehre gebraucht. In der Gnade des Evangeliums sind wir nicht geblieben, noch der Vollkommenheit entgegen geschritten. Deine Ordnungen haben wir gebrochen; Deine heiligen Prophetenworte haben wir gering geachtet; der Weisung Deiner Apostel sind wir ungehorsam gewesen. Auch den Auftrag, den Du uns gabst, daß wir alle Menschen zu Deinem Dienst und zu Deiner Verherrlichung auffordern und Deine zerstreuten Kinder sammeln sollten, haben wir nicht erfüllt. Unsere Überheblichkeit hinderte uns daran, Deine Herrlichkeit vor den Augen Deines alten Volkes offenkundig zu machen, und es ist unsere

Schuld, daß Dein heiliger Name unter den Völkern der Erde gelästert wird. Es ist nichts Gutes an uns.

**Du** aber, o HErr, erbarme Dich unser. Verschone uns, o HErr, verschone die, welche ihre Fehler bekennen. Richte wieder auf, die reuigen Herzens sind, nach Deinen Verheißungen, welche Du der Menschheit gegeben hast in Christo Jesu unserm HERRN. Und verleihe, o barmherziger Vater, um seinetwillen, daß wir von nun an ein gottseliges, rechtschaffenes und tadelloses Leben führen, zur Ehre Deines heiligen Namens. **A.** Amen.

## 3. Absolution

**Der** allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

## 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

## 5. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### **6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### **7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **8. Psalm**

**Ps. 17** <sup>1</sup>Höre, HErr, die gerechte Sache, merke || auf mein Flehen! \* Vernimm mein Gebet von || Lippen

ohne Trug! \* <sup>2</sup>Von Dir ergehe das Urteil || über mich; \* was recht ist, || sehen Deine Augen.

<sup>3</sup>Prüfst || Du mein Herz, \* forschst || Du nach in der Nacht, \* er||probst Du mich, \* so wirst Du an mir || keine Schandtat finden.

**Mein Mund wallt nicht über bei dem Trei||ben der Menschen. \* <sup>4</sup>Auf das Wort Deiner || Lippen geb' ich acht. \* An die Pfade des Gesetzes halten sich || meine Schritte; \* <sup>5</sup>auf Deinen Bahnen kommen meine || Füße nicht ins Wanken.**

<sup>6</sup>Ich rufe Dich an; denn Du er||hörst mich, Gott! \* Neige mir Dein Ohr, || höre meine Bitte! \* <sup>7</sup>Wirke Deine Gnadenwunder, Du || Retter aller, \* die vor Widersachern bei Deiner || Rechten Zuflucht suchen!

<sup>8</sup>Behüte mich wie Deines || Auges Stern, \* birg mich im || Schatten Deiner Flügel \* <sup>9</sup>vor Frevlern, die || mich mißhandeln, \* vor meinen Feinden, die || mich gierig umringen!

<sup>10</sup>Ihr fettes Herz ver||sperren sie, \* ihr Mund führt || prahlerische Reden. \* <sup>11</sup>Schon umkreisen mich || ihre Schritte. \* Ihr Augenmerk ist darauf gerichtet, || mich niederzuwerfen,

<sup>12</sup>dem Löwen gleich, der zu rau||ben begehrt, \* dem Junglöwen, der || im Versteck sich lagert. \* <sup>13</sup>Erhebe Dich, HErr, tritt || ihm entgegen, \*

zwing ihn nieder und rette mein ||  
Leben vor dem Frevler!

<sup>14</sup>Dein Schwert befreie mich, Deine  
Hand, HERR, möge || mich erlösen! \*  
Ohne Lebensdauer sei || ihr Anteil  
am Dasein! \* Was Du || aufbewahrt  
hast, \* damit || fülle ihren Leib,

daß ihre Söhne || noch satt werden  
\* und den Rest ihren || Kindern hinter-  
lassen! \* <sup>15</sup>Ich aber darf als Ge-  
rechter Dein || Antlitz schauen, \*  
darf beim Erwachen satt mich se-  
hen || an Deiner Gestalt.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 9. Der liturgische Gruß

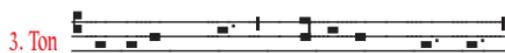
**D**er HERR sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### 10. Bitteneröffnung

*II. Kyrie [fons bonitatis]*

*Quell aller Güte*



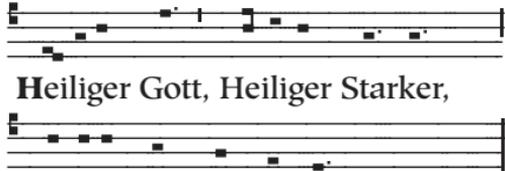
3. Ton

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,

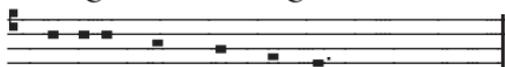
Heiliger Unsterblicher;

HERR, erbarme Dich unser.

**A.** HERR, erbarme Dich unser.



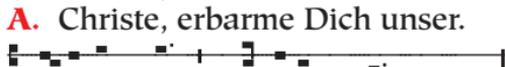
Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



Christe, erbarme Dich unser.



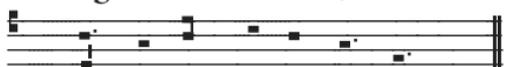
**A.** Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



HERR, erbarme Dich unser.

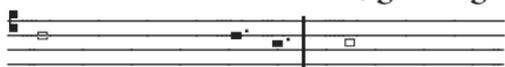


**A.** HERR, erbarme Dich unser.

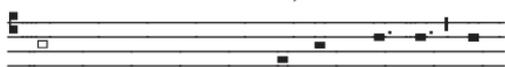
*HERrengebet im 3. Ton*



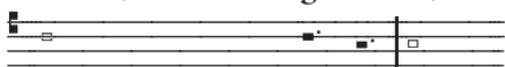
Vater unser im Himmel, geheiligt



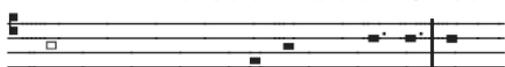
werde Dein Name; Dein Reich



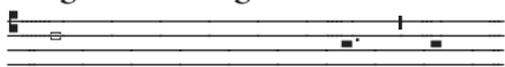
komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



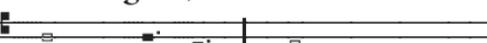
tägliches Brot gib uns heute und



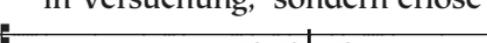
vergib uns unsere Schuld, wie



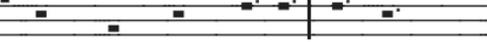
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

### 11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

**A.** Laß sie den Weg Deiner Gerech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

### 12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

### 13. Versammlungsgebete

**A**llmächtiger Gott, am Ende der heiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren Herrn und König Jesus Christus.

**A.** Amen.

### 14. Gebete

**O** Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch

in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**O** Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **15. Fürbittgebete**

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HERR Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium

angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser in ständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger

Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **17. Priesterliche Fürbitte - Lied**

Heilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!

#### *Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser Herr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht

worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### **18. Hymnus – alle stehen**

1. **Du König hoch in Ewigkeit, \* Erlöser Deiner gläub'gen Schar, \* dem die besiegte Todesmacht \* den herrlichsten Triumph gebracht.**

2. **Die dreifach aufgebaute Welt, \* die da umschließt das Himmelszelt, \* das Erden- und das Totenreich, \* sie beugt Dir demutsvoll die Knie.**

3. **Die Engel merken ganz erstaunt, \* wie Menschenlos ist umgedreht, \* wir sündigten – Du hast gesühnt, \* Du herrschst als Gottmensch allezeit.**

#### *Leicht verbeugt*

4. **Lob sei Dir, Jesus, allezeit, \* der Du als Sieger aufwärts fährst, \* mit Gott, dem Vater, und dem Geist, \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.**

### **19. Die Morgenbetrachtung**

## 20. Lied des Zacharia

*Stehend:*

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

*Kniend:*

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

## 21. Segen – Liturg

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Lesungen im Bußgottesdienst:

- 1. Dienstlesung am Lesepult . . . . . Jes. 59
- 2. Lesungen im vierfachen Amt
  - Hirtenamt . . . . . Jes. 1
  - Prophetenamt . . . . . Jes. 5, 1 - 17
  - Evangelistenamt . . . . . Hos. 2
  - Ältesten- / Apostelamt . . . . . Lk. 21, 25 - 36

## 1. Anrufungen

**G**elobt † sei unser Gott, der Gnädige und der Barmherzige; in Demut laßt uns zu Ihm flehen - Heiliger Gott, erbarme Dich unser: **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser. *Hierauf knien alle.*

Verbirg Dein Antlitz, o HErR, vor unseren Sünden: und tilge alle unsere Missetaten. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz: und gib uns einen neuen gewissen Geist. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Verwirf uns nicht von Deinem Angesicht: und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Tröste uns wieder mit Deiner Hilfe: und der freudige Geist erhalte uns. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

**A**llmächtiger und ewiger Gott, der Du in dem Überfluß Deiner Gnade den Flehenden jederzeit mehr gibst, als sie verdienen oder begehren; ergieße über uns Deine Barmherzigkeit; vergib uns, was unser Gewissen ängstigt, und schenke uns, was wir nicht wert sind zu erleben, außer durch Jesum Christum, unseren HErren.

**A.** Amen.

## 2. Aufruf

**O** HErR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErR, eile uns zu helfen.

*alle erheben sich* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Responsorien – kleiner Lobpreis o2

**H**errlich erwiesen als Helfer

in der Bedrängnis. **A.** Gott

ist uns Zuflucht und Kraft.

**S**o bangen wir nicht, ob auch

die Erde erbebt. **A.** Gott ist uns

Zuflucht und Kraft.

**O**b die Berge fallen mitten ins

Meer. **A.** Gott ist uns Zuflucht

und Kraft.

**M**it uns ist der HErR Sabaot

**A.** Gott ist uns Zuflucht u. Kraft.

**K**ommt und schaut die Werke

des HERRN. **A.** Gott ist uns Zu-  
flucht und Kraft.

**E**hre sei dem Vater und dem

Sohn. **A.** Gott ist uns Zuflucht  
und Kraft. **U**nd dem Heiligen

Geist. **A.** Gott ist uns Zuflucht  
und Kraft. **H**errlich erwiesen

als Helfer in der Bedrängnis.

**A.** Gott ist uns Zuflucht und Kraft.

#### **4. Lesung am Lesepult - alle sitzen**

Lesung aus dem Buch des Prophe-  
ten Jesaja im 59. Kapitel.

*Nach der Lesung:* Dieses Wort sei  
Stärkung unserem Glauben.

**Aufstehen.** Dank sei Dir, o Gott.

#### **5. Alle sprechen gemeinsam das Apo- stolische Glaubensbekenntnis**

**I**ch glaube an Gott, Vater den All-  
mächtigen, Schöpfer Himmels  
und der Erde. Und an Jesum Chri-  
stum, seinen eingeborenen Sohn,  
unseren HERRN, der empfangen ist  
vom Heiligen Geiste, geboren aus  
Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-  
ben und begraben. Abgestiegen in  
das Totenreich, am dritten Tage  
wieder auferstanden von den To-  
ten, aufgefahren in die Himmel,  
sitzt zur Rechten Gottes, des all-  
mächtigen Vaters, woher er kom-  
men wird, zu richten Lebende und  
Tote. Ich glaube an den Heiligen  
Geist, die heilige katholische Kir-  
che, Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden, Auferste-  
hung des Fleisches und das ewige  
Leben. Amen.

#### *Bußgebete*

#### **6. vor dem Hirtenamt**

##### **6.1. Lesung**

*am Altar westwärts – alle sitzen*

**H**ier beginnt die erste Lesung aus  
dem Buch des Propheten Jesaja.

**S**oweit diese Lesung.

##### **6.2. Gebet im Heiligtum**

**L**asset uns beten.

*alle knien*

*Das Gebet über  
die Verwerfung des Apostelamtes*

**H**ERR, Du hast uns als Deine  
Kinder ernährt und auferzo-  
gen, aber wir haben uns gegen Dich  
empört. Die ganze Hauptschaft der  
Kirche ist krank und ihr Herz ist  
schwach geworden – als Du am An-  
fang den Heiligen Geist herabsand-  
test, und in der Herrlichkeit dessel-  
ben inmitten Deiner Kirche Woh-  
nung machtest, da wurden Deine  
Apostel ausgestattet mit Kraft und

Weisheit, um Dein Haus zu ordnen und Deine Herde mit Klugheit anzuleiten: alle Gläubigen blieben beständig in der Apostellehre und Gemeinschaft, und es kam große Furcht über alle Seelen.

Wir aber, o HErr, haben Deine Furcht verlassen, Deine Herrschaft und Leitung verachtet und Dich als unseren König verworfen. Dein Reich, das von oben ist, haben wir vergessen; wir haben unsere Ruhe auf Erden gesucht, und sind in harte Knechtschaft unter den Herrschern dieser Welt geraten. Durch diese unsere Sünde, die Sünde vieler Geschlechter, sind wir von den Wegen Deines Reiches abgewichen; Deine milde und liebevolle Leitung ist unbekannt geworden: an ihre Stelle ist die Macht dieser Welt getreten, die Herrschaft und das Ansehen der Menschen sind in das Heiligtum des HERRN einge- drungen. O HErr, Du kennst unsere Unterdrückung und unsere Leiden. Die Beherrscher dieser Welt üben Gewalt in Deiner Kirche nach ihrer Willkür, und verwenden deren geistliche Kräfte zu ihrem eigenen Vorteil. Du siehst, wie der Glaube gewichen ist und die Liebe erkaltet. Niemand nimmt die Wahrheit von denen an, welche Du verordnest, sondern ein jeder wählt sich seine eigene Lehre; und die Einheit des Friedens und der Liebe, die Einheit der Gläubigen im Heiligen Geiste

ist verwandelt in zahllose Spaltungen und gegenseitigen Haß. Die Krone ist von unserem Haupt gefallen; wehe uns, daß wir gesündigt haben. Die Strafe unseres Stolzes ist über uns gekommen. Unsere Väter haben gesündigt, und wir tragen ihre Missetaten. Knechte herrschen über uns und niemand ist, der uns aus ihren Händen befreie. Erbarme Dich, erbarme Dich unser, allbarmherziger Vater; habe Mitleid mit unserem Elend und unserer Bekümmernis. Sammle Deine Zerstreuten wieder zu Dir. Zerbrich das Joch unserer Gefangenschaft und laß den Menschen der Erde nicht mehr Unterdrückung üben. Gib uns wieder unsere Richter - wie vor Alters - und unsere Ratgeber wie am Anfang. Setze unsere Füße in Freiheit, damit wir laufen den Weg Deiner Gebote. **A.** Amen.

### **6.3. Psalmlied aus Ps. 89, 40-**

Den Bund mit Deinem Knechte hast Du von || Dir getan, \* seine Krone bis || in den Staub erniedrigt.<sup>41</sup>Eingerissen hast Du all' || seine Mauern, \* seine Bur||gen in Schutt gelegt.

<sup>42</sup>Alle, die des Weges kamen, sie plün||derten ihn, \* seinen Nach||barn ward er zum Spott. \* <sup>43</sup>Du hast erhoben den Arm || seiner Feinde, \* all' seine Widersacher hast Du || mit Freude erfüllt.

<sup>44</sup>Seines Schwertes Schneide machtest Du stumpf \* nicht mehr standest Du || im Kampfe ihm bei. \* <sup>45</sup>Sein glanzvolles Zepter ließest Du schwinden, \* und warfest seinen Thron auf die Erde.

<sup>46</sup>Verkürzt hast Du ihm die Talge der Jugend \* und ihn mit || Schande überschüttet. \* <sup>47</sup>Wie lange, o HErr? Willst Du Dich verbergen auf immer? \* soll brennen || wie Feuer Dein Zorn?

<sup>48</sup>Gedenke, was mein || Leben ist, \* wie nichtig || Du schufest die Menschen \* <sup>49</sup>Wo wäre ein Lebender, der nicht schau||te den Tod; \* der den Fängen der Unterwelt || entzieht seine Seele?

<sup>50</sup>O HErr, wo sind Deine Gnaden von || ehemals, \* wie Du dem König geschwo||ren bei Deiner Treue? \*

<sup>51</sup>Gedenke, o HErr, der Schmach || Deiner Knechte, \* allen Haß der Völker muß || ich tragen in mir.

<sup>52</sup>Denn es verhöhnen uns Deine Fein||de, o HErr, \* sie verhöhnen die Fuß||spur Deines Gesalbten. \*

<sup>53</sup>HErr, sei gepriesen in || Ewigkeit! \* Amen. || Amen. So sei es.

## **7. vor dem Prophetenamt**

### **7.1. Lesung**

*am Altar westwärts – alle sitzen*

Es folgt die zweite Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

*Jes. 5, 1-17*

**Soweit diese Lesung.**

## **7.2. Gebet im Heiligtum**

**Lasset uns beten.**

*alle knien*

*Das Gebet über  
den Verlust der Ordnungen der Kirche*

**O** HErr, allmächtiger Gott, als durch die Ausgießung des Geistes der Liebe und der Kraft Deine Kinder in Deine Hürde versammelt und zu Deiner Herde gemacht worden waren, da gabst Du köstliche Ämter, Deine vollkommenen Ordnungen, um Deine Geliebten vor aller Gefahr zu schützen, und ihnen alle notwendige Gnade und Hilfe mitzuteilen. In allen Stücken sorgtest Du für ihre Leitung und Bewahrung. Neben Deinen Aposteln setztest Du die Ämter der Propheten, Evangelisten und Hirten ein. Über allen Gemeinden der Heiligen verordnetest Du Deine Engel, Priester und Hirten. Wie groß ist Deine Weisheit! Wie reich Deine Güte! Was hättest Du mehr tun können für Deinen Weinberg, das Du an ihm nicht getan? Aber wir haben Dir nicht die gebührenden Früchte getragen. Herlinge haben wir gebracht, Beeren Sodoms und Trauben Gomorrhass. Und siehe, der Feind ist eingedrungen in Dein Heiligtum; er hat den Zaun unter die Füße getreten; er kommt in die Hürde, wie es ihm gefällt. Denn in Deinen Schafstall ist eingebrochen worden. Deine Schafe sind zerstreut. Viele Deiner Kinder suchen nach Deiner erquickenden

Gnade und kehren leer zurück. Viele irren umher ohne Hirten, und haben niemand, der sie leite oder heimbringe. Sie laden ihnen selbst Lehrer auf nach ihrer Lust, und nehmen es nicht zu Herzen, daß die, welche sie hätten lehren sollen, hinweggenommen sind.

Solcher unser Verfall ist unsrer Sünden Frucht und die Heimsuchung Deiner Hand; denn wir und unsere Väter, unsere Priester, Propheten und Hirten haben Deine Gesetze übertreten, Deine Ordnungen verändert, Deinen ewigen Bund gebrochen. Du aber, o HERR, erbarme Dich unser, denn wir dürsten nach den lebendigen Wassern. Sättige uns mit Deinen Erbarmungen. Tue solches bald, damit wir uns freuen und frohlocken mögen in Dir. Sende aus Deinen Geist und mache alles neu, ja – erneuere das Angesicht der Erde. Erbaue die Mauern Deines Zions und suche uns heim mit Deinem Heil.

**A.** Amen.

### **7.3. Psalmlied aus Ps. 80**

**2**O höre, der Du Is|rael führst, \* der Du Joseph lei|test gleich einer Herde. \* Der Du über Che|ruben thronst, \* <sup>3</sup>erstrahle vor Efraim, Ben|jamin und Manasse!

**W**ecke auf|| Deine Macht, \* komm|| und erlöse uns! \* o HERR Sabaot, stelle uns|| wieder her, \* laß leuch-

ten Dein Angesicht,|| so sind wir gerettet.

**5**O HERR Sabaot, wie lange || zürnst Du noch, \* da || doch betet Dein Volk! \* <sup>6</sup>Du hast es gespeist mit dem || Brot der Tränen,\* Flut von Tränen|| gabst Du ihm zum Tranke.

**7**Du machtest uns zur Sache des Haders für || unsre Nachbarn, \* und unsere Fein||de verhöhnen uns. \*

**8**O HERR Sabaot, stelle uns || wieder her, \* laß leuchten Dein Angesicht, || so sind wir gerettet.

### **8. vor dem Evangelistenamt**

#### **8.1. Lesung**

*am Altar westwärts – alle sitzen*

Es folgt die dritte Lesung aus dem Buch des Propheten Hosea.

**S**oweit diese Lesung.

#### **8.2. Gebet im Heiligtum**

**L**asset uns beten. *alle knien*

*Das Gebet über das Aufhören der Ausübung der Geistesgaben*

**O**HERR, Gnadengott der Wahrheit, groß war die Herrlichkeit der Kirche am Tage der Ausgießung des Heiligen Geistes. Die Menge der Gläubigen war Ein Herz und Eine Seele, erfüllt mit Freude und dem Heiligen Geist. Deine Hand war ausgestreckt, zu heilen; mächtige Zeichen und Wunder, gewirkt in dem Namen Jesu zeugten von Deiner Gegenwart und die Fülle der Gaben des Heiligen Geistes wurde allen Gläubigen ausgeteilt

nach seinem Willen, damit ein jeder nach der ihm verliehenen Gnade dieselben gebrauchen möchte zum Nutzen aller.

Aber Dein Volk hat Deine Gaben mißbraucht, und Deiner vergessen; sie haben Deine herrlichen Kleinodien genommen und sich daraus Bilder der Menschen gemacht. Und als Du Dich ihnen entzogen hattest in Deinem Zorn, vergaßen sie der Kräfte der zukünftigen Welt und beflissen sich der Weisheit und der Machwerke der Menschen. Du aber, o HErr, hast in uns die Erinnerung an Deine frühere Gnade wiedererweckt. Du hast uns einsehen lassen, wovon wir gefallen sind, und uns zu erkennen gegeben, daß wir sind arm und elend, blind und bloß. Du aber bleibst treu. Du bist die Hoffnung Deines Volkes in allen Geschlechtern, Du verschmähst nicht das Gebet der Verlassenen; Du bist getreu Deiner Verheißung, daß Du bei Deiner Kirche bist bis an der Welt Ende. Die Gaben, die Du verliehen, das Unterpfand des verheißenen Erbes, hast Du nie zurückgenommen. So bitten wir Dich denn, o HErr, komm in unsere Mitte, und eile uns mit Deiner mächtigen Hilfe entgegen; erneuere Deinen Bund mit Deiner Kirche, wie in den Tagen ihrer Jugend und laß Deine Kraft und Deine Herrlichkeit erscheinen in

Deinem Heiligtum, wie in den Tagen vor Alters. **A.** Amen.

### **8.3. Psalmlied aus Ps. 74**

<sup>16</sup>Dein ist der Tag und Dein || ist die Nacht, \* Du hast hingestellt || den Mond und die Sonne. \* <sup>17</sup>Du bist es, der bestimmte die Gren||zen der Erde, \* Sommer und Winter || Du hast sie gebildet.

<sup>18</sup>Gedenke, o HErr, wie der Feind Dich geschmäht, || Dich verhöhnt, \* ein töricht Volk hat Dei||nen Namen gelästert. \* <sup>19</sup>übergib nicht dem Geier das Leben Deiner || Turteltaube, \* das Leben Deiner Armen || vergiß nicht auf immer.

<sup>20</sup>Blicke hin auf den Bund, denn voll || ist das Maß; \* Stätten der Gewalttat sind die finst||eren Winkel des Landes. \* <sup>21</sup>Nicht ziehe der Bedrückte mit Schan||de von danken, \* preisen soll Deinen Namen || der Arme und Schwache.

<sup>22</sup>Steh' auf, o Gott, führe Du || Deine Sache, \* gedenke der Schmach, die täglich Dir || bereitet der Tor. \* <sup>23</sup>Vergiß nicht das Geschrei || Deiner Feinde, \* Deiner Widersacher Empörung bran||det ständig empor.

### **9. vor dem Ältestenam**

#### **9.1. Lesung**

*am Altar westwärts – alle sitzen*

Es folgt die vierte Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

*Luk. 21, 25-36*

Soweit die Lesungen dieses Dienstes – diese Worte seien Stärkung unserem Glauben.

*Aufstehen.* Dank sei Dir, o Gott.

## **9.2. Gebet im Heiligtum**

Lasset uns beten. *alle knien*

*Das Gebet über  
die Verweltlichung der Kirche*

**G**ott und Vater, Du gestaltetest Deine Kirche zu einem geistlichen Leibe, zum Bilde der himmlischen Dinge. Du verliehest Deinen Auserwählten die Kräfte der zukünftigen Welt, auf daß sie mitten in dieser Welt nicht von derselben wären, sondern warteten auf ihre Erlösung und harreten des Heilandes Jesu Christi, des HErrn, wann er nun geoffenbart werden soll vom Himmel. Du erleuchtetest sie also mit Deiner Gnade, daß jener Tag sie nicht als ein Dieb ergreifen sollte. Du erfülltest sie mit der Hoffnung, die ihnen ein sicherer und fester Seelenanker war; und von dieser Hoffnung beseelt, reinigten sie sich gleichwie er rein ist. Dein Volk aber hat seine Hoffnung fahren lassen und sich um ein Erbteil hienieden umgesehen. Es hat vergessen, daß Dein Reich nicht von dieser Welt ist, und wollte herrschen ohne den HErrn, und vor seiner Zukunft den Reichtum, die Macht und Herrschaft der Erde besitzen. Daher ist Streit und Krieg, daher Blutvergießen gekommen. Ja, in Deinem heiligen Namen ist Blut wie

Wasser auf der Erde vergossen worden. Auch die, welche von ihren vorigen Sünden gereinigt waren, sind wieder unheilig und unrein geworden.

Und nun, o HErr, ist Deine Zukunft vor der Tür, und die Zeit der Heim-suchung, die Zeit der Wiederherstellung aller Dinge ist herbeigekommen. Du hast in unseren Herzen den Morgenstern aufgehen lassen, und, vom Schlaf erwachend, sind wir mit Scham, Verwirrung und Furcht erfüllt; denn unsere Augen sind aufgetan wahrzunehmen, wie tief wir gefallen sind, wie wir durchaus nicht bereit sind, dem HErrn entgegen zu gehen, noch ihm die Rechenschaft zu geben, die Er fordert. O wer wird den Tag seiner Ankunft ertragen, und wer wird bestehen bei seinem Erscheinen? Denn er wird sein wie das Feuer des Schmelzers und wie die Lauge der Walker.

Dennoch, o HErr, wenden wir uns Dir zu, denn Du wartest darauf, Dich zu erbarmen; Du läßt es Dich gereuen über Deine Knechte, denn Du siehst, daß ihre Kraft dahin ist. Wir warten auf Deine Erscheinung, uns verlangt nach dem Kommen Deines Reiches; wir sehnen uns nach dem Herannahen jenes großen Tages. Reinige uns, o HErr, wir bitten Dich; reinige Dein Volk; läutere uns von allen unsern Schlakken und nimm hinweg all unser

Zinn. Wasche uns rein von allen unsern Missetaten. Gib uns wieder die Freude Deines Heils und erhalte uns durch Deinen freudigen Geist. Sende aus, o HErr, Deinen göttlichen, belebenden Geist, und mache alles neu. Laß den Tau Deiner himmlischen Gnade auf uns fallen. Heilige uns, auf daß wir Dir heilig seien. Gieße aus Deine Liebe in unsere Herzen. Rufe Deinem Zion, daß es sich erhebe aus dem Staube, und entbiete der Braut, daß sie sich bereite. **A.** Amen.

### **9.3. Psalmlied aus Ps. 102**

<sup>2</sup>Erhöre, o HErr, || mein Gebet, \* mein || Rufen komme zu Dir. \* <sup>3</sup>Nicht verhülle vor mir Dein || Angesicht, \* am Ta||ge meiner Bedrängnis.

Neige zu || mir Dein Ohr; \* wenn ich zu Dir rufe, || erhöre mich bald. \* Denn meine Tage entschwin||den wie Rauch, \* in meinen Glied||ern brennt es wie Feuer.

<sup>5</sup>Versengt wie das Gras und verdorrt || ist mein Herz; \* ich vergaß, || zu essen mein Brot. \* <sup>6</sup>Ich zehre mich || auf in Seufzen, \* es haftet an || der Haut mein Gebein.

<sup>7</sup>Ich gleiche dem Pelikan || in der Wüste, \* bin geworden wie im || Gemäuer die Eule. \* <sup>8</sup>Ich finde keinen Schlaf, || und ich klage \* wie auf dem Dach || der verlassne Vogel.

<sup>9</sup>Immerfort höhnen mich || meine Feinde; \* die mich loben, fluch||en mit meinem Namen. \* <sup>10</sup>Denn ich esse mein || Brot wie Asche, \* und mein Trank || vermischt sich mit Tränen.

<sup>11</sup>Weil Du mir zürnest und mir versagst || Deine Gnade; \* denn Du hast mich erhöht, nun || aber wirfst mich nieder. \* <sup>12</sup>Meine Tage sind wie wach||sende Schatten, \* und || ich verdorre wie Gras.

<sup>13</sup>Du aber, o HErr, bleibst in || Ewigkeit, \* und Dein Name währt || durch alle Geschlechter. \* <sup>14</sup>Erhebe Dich und erbarme Dich || über Zion, \* denn ge||kommen ist die Zeit,

daß Du Dich sei||ner erbarmst; \* schon ist || die Stunde gekommen. \* <sup>15</sup>Zions Steine sind Deinen Knech||ten gar teuer, \* Jammer ergreift || sie ob seiner Trümmer.

Dann werden die Völker fürchten den Na||men des HErrn, \* und alle Könige der Erde vor Dei||ner Hoheit sich neigen: \* <sup>17</sup>wenn der HErr von neuem Zi||on erbaut, \* wenn er in Herr||lichkeit wird erscheinen.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

### **10. Der liturgische Gruß – Liturg**

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### 11. *HErrengebet – Liturg*

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**A.** **HErr**, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.

**A.** **Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**A.** **HErr**, erbarme Dich unser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 12. *Hirtenbitte*

**O** **HErr**, handle nicht mit uns nach unseren Sünden. **A.** Und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten.

### 13. *Versammlungsgebet – Evangelist*

**O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die Ihm nachfolgten – durch unseren **HErrn** und König Jesus Christus. **A.** Amen.

### 14. *Fürbittgebet – Ältester*

**W**ir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen

wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen, und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern **HErrn**. **A.** Amen.

### 15. *Dankgebet – Prophet*

**A**llmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

### 16. *Zusammenfassende Fürbitte und Schlußgebet – betet der Liturg*

**A**llmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen, erfülle all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsa-

men zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine rechte Hand aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgend einer Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen le-

bendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A.** Amen.

**O** HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**17.** *Lied oder Doxologie*

**18.** *Segen – vom Altar aus*

**+** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung vom Vorabend: Aus der Offenbarung St. Johannes – 21, 9 - 27

Vigillesung: Aus der 1. Epistel an die Korinther St. Paulus – 12, 3 - 13

Göttliche Lesung von Pfingsten: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 60, 1 - 7

*Wenn in der Vigil vor dem HErn betrachtet wird  
– Weihrauchsschale vorbereiten, ansonsten soll nur Weihrauchsfäß für die Fürbitte  
des Nachtdienstes vorbereitet werden.*

## *Prophetische Lichterwidmung*

*Der Prophet*

*begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;  
dort zündet er die sieben Lampen an und  
segnet sie anschließend:*

**I**m Namen des HErn Jesu † – Licht  
und Frieden!

**Du** bist, o HErn Christe, die Fülle des  
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir  
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende  
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit  
Deiner göttlichen Herrlichkeit -  
der Du der Abglanz bist des ewi-  
gen, himmlischen und heiligen  
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei  
zurück.*

## 1. Aufrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

## 2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

*Alle gemeinsam:* **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

*Liturg ostwärts:*

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

## 3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

*Alle stehen auf.* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 4. Abendlesung - sitzen

*Prophet* Laßt uns lesen ....  
*im Osttor:* – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## 5. Psalmen in jeder Vigil

**Ps. 133** Sehet, wie ist es lieblich und gut, \* wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. \* Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, \* das nie||derrinnt in den Bart.

**Das** niederrinnt in || Aarons Bart \* auf den || Saum seiner Gewänder. \* Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, \* denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und ...

**Ps. 134** <sup>1</sup>Wohlan, preist den HErrn, all ihr Die||ner des HErrn, \* die ihr bei Nacht im || Hause des HErrn steht! \* <sup>2</sup>Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HErrn! \* <sup>3</sup>Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Ehre sei dem Vater || und ...

## 6. Gruß - durch den Liturgen

**Der** HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

## 7. Bitten - Hirt

**H**Err, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

### **8. Gebete**

*Ältester* Lasset uns beten.

*Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.*

Allmächtiger Gott, am Ende der Aheiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **9. Kurzes Dankgebet – Prophet**

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbil-

de so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

### **10. Fürbittgebet – Ältester**

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen le-

bedingten und wahren Gott, sei  
Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A.** Amen.

### **11. Ausdeutender Teil – aufstehen**

Meine Seele erhebt den HERRN \*  
und mein Geist jubelt in Gott, mei-  
nem Retter, \* denn Er hat angesehen \*  
die Niedrigkeit seiner Magd.

*Beim "wie es war..." zum Sitz.*

Ehre sei dem Vater...

### **12. Einleitung zur Wache – Ältester:**

**W**acht und betet alle-  
zeit, damit ihr allem,  
was geschehen wird,  
entrinnen und vor den Menschen-  
sohn hintreten könnt.

*oder* **W**acht und betet, damit  
ihr nicht in Versuchung  
kommt, denn der Geist ist willig,  
aber das Fleisch ist schwach.

**13. Ruf – der Prophet in die Ostpforte:**  
*(nachdem er u.U. am Altar in die Schale  
den Weihrauch aufgelegt hat.)*

**Ruf:** Die Liebe Gottes ist ausgegos-  
sen in unsere Herzen durch den  
Heiligen Geist, der uns gegeben ist.  
– Halleluja.

*Beim "wie es war..." Prophet zum Sitz.*

**A.** Ehre sei dem Vater...

**14. Lesung – durch einen Mitgläubigen  
aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.**

*Nach der Lesung:* Dieses Wort sei  
Stärkung unserem Glauben. *Alle er-  
heben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**15. Betrachtungen oder freie Gebete..**

**16. Lob oder Responsoriale – alle ste-  
hen zum Antwortvers vor der Ostpforte  
im Wechsel vorträgt.**

**Vigil.Vers:** **S**ende aus || Deinen Geist  
\* und das || Erdantlitz wird neu.

**A.** **S**ende aus || Deinen Geist \* und  
das || Erdantlitz wird neu.

**Ps. 104** <sup>1</sup>**P**reise, meine Seele, den  
HERRN! \* HERR, mein Gott, Du || bist  
gewaltig groß. \* In Pracht und Ho-  
heit hast Du || Dich gekleidet; \*  
<sup>2</sup>Licht hüllst Du Dir || um wie einen  
Mantel. **A.** **S**ende aus || Deinen  
Geist \* und das || Erdantlitz wird  
neu.

**Du** bist es, der die Himmel aus-  
spannt || wie ein Zeltdach, \* <sup>3</sup>der  
das Grundgebälk für seine Kam-  
mern || in den Wassern festigt, \*  
der sich als Wagen und Wolken || auser-  
sieht, \* einherfährt || auf des Win-  
des Flügeln. **A.** **S**ende aus || Deinen  
Geist \* und das || Erdantlitz wird  
neu.

<sup>4</sup>**Er** macht sich die || Winde zu Bo-  
ten, \* zu seinen || Dienern Feuer-  
flammen, \* <sup>5</sup>der auch die Erde fest  
auf ihre || Pfeiler stellte, \* so daß sie  
|| nie und nimmer wankt. **A.** **S**ende  
aus || Deinen Geist \* und das || Erd-  
antlitz wird neu.

# Nocturn

† Der Nachtgebetsdienst

Göttliche Lesung von Pfingsten: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 60, 1 - 7

*Eingangslied*

---

## Kommt, laßt uns Ihn anbeten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, \* kommt, laßt uns Ihn anbeten \* und knien und niederfallen vor Ihm, \* unserm HErn.

---

### 1. Anrufung

**G**elobt sei die Herrlichkeit des HErren von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErren aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HErren.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

**Alle:** **W**ir danken Dir, HErren, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErren, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErren, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch

völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HErren, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErren, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

**A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HErren – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8.1. Großer Lobpreis

*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.*  
(Off. 15, 2-3)

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ex. 15** <sup>1</sup>Dem HErrn singen will || ich ein Lied, \* denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. \* <sup>2</sup>Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward || mir zum Retter. \* Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>3</sup>Der HErr ist ein || Siegesheld, \* der || HErr, das ist sein Name. \* <sup>4</sup>Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. \* Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>5</sup>Die Wogen be||deckten sie, \* sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. \* <sup>6</sup>Deine Rechte, HErr, verherrlicht || sich durch Kraft; \* Den Feind, o HErr, zer||schmettert Deine Rechte.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

### 8.2. Psalm

**Ps. 48** <sup>2</sup>Groß || ist der HErr \* und ruhmwürdig in || unsres Gottes Stadt. \* <sup>3</sup>Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, \* der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung.

<sup>4</sup>Gott erweist sich in ihren Palästen als || eine Schutzburg. \* <sup>5</sup>Sieh doch, die Könige traten zusammen, gemeinsam || rückten sie heran! \* <sup>6</sup>Kaum, daß sie schauten, da wur||den sie ratlos, \* gerieten || in Schrecken und Angst.

<sup>7</sup>Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut||ter in Wehen, \* <sup>8</sup>wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. \* <sup>9</sup>Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, \* in der

Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet.

<sup>10</sup>Wir erwägen, Herr, \* Deine Huld im || Innern Deines Tempels. \*  
<sup>11</sup>Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. \* Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

<sup>12</sup>Des freut sich der || Sionsberg, \* es jauchzen die Landstädte Judas ob || Deiner Rechtsentscheide. \* <sup>13</sup>Umschre||tet den Sion, \* zieht um ihn herum und || zählt all seine Türme!

<sup>14</sup>Beachtet seinen Wall, umsäumt auch sei||ne Paläste! \* Dann könnt ihr es erzählen dem || künftigen Geschlecht: \* <sup>15</sup>„Ganz so ist der Herr, unser Gott, für im||mer und ewig! \* Er wird uns führen || durch den Tod hindurch!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

## 10. Bitteneröffnung

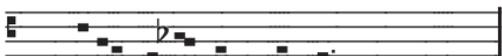
### VIII. Kyrie [De angelis]

των αγγέλων

6. Ton 

Α -- γιος ὁ Θεός,  
Hágios ho Theós,

Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;  
Ishyrós, Athánatos;

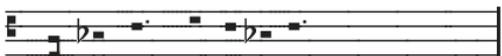


Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

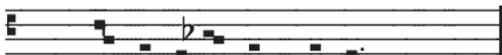
**A.** Kýrie, eléison hymas.



Ἄγιος ὁ Θεός,  
Hágios ho Theós,

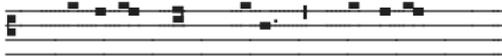


Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;  
Ishyrós, Athánatos;

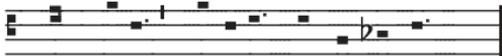


Χριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

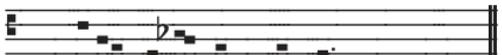
**A.** Christe, eléison hymas.



Ἄγιος ὁ Θεός, Ἄγιος  
Hágios ho Theós, Hági-os



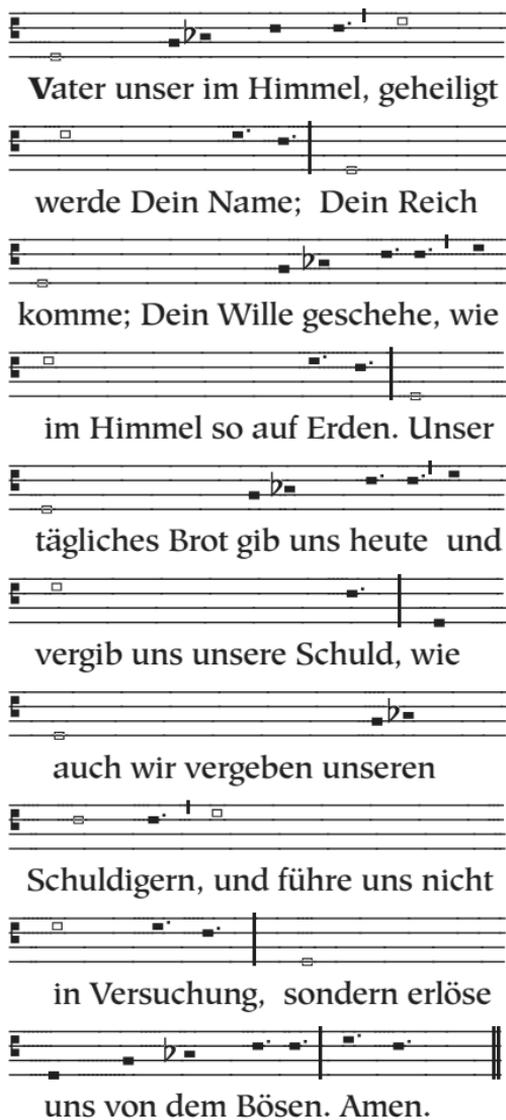
Ἰσχυρός, Ἄγιος Ἀθά-νατος;  
Ishyrós, Hágios Athánatos;



Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

**A.** Kýrie, eléison hymas.

## Herrengebet im 6. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt  
werde Dein Name; Dein Reich  
komme; Dein Wille geschehe, wie  
im Himmel so auf Erden. Unser  
tägliches Brot gib uns heute und  
vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren  
Schuldigern, und führe uns nicht  
in Versuchung, sondern erlöse  
uns von dem Bösen. Amen.

### 11. Bitten des Nachtdienstes

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HERRN und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

### 12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

### 13. Versammlungsgebete

#### 13.1. Gebet der Zeit

 allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwinglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, (der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit). **A.** Amen.

#### 13.2. Tagesgebete

**O** Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Ver-

dienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes. **A.** Amen.

**H**err Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### 14. Gebete

**O** Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

**H**err, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken

und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

### **15. Fürbittgebet**

**W**ie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir und beten dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Gelobt bist du, o HErr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte. Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. HErr, Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste ge-

bührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**D**ie Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit, durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.

**A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und

gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **17. Priesterliche Fürbitte**

*Lied*

**Heilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!**

*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die

Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### **18. Hymnus – alle stehen**

**1. Schon war der HERR zurückgekehrt, \* von wo Er einst gekommen war, \* um uns zu senden Gottes Geist, \* der ein Geschenk des Vaters ist.**

**2. Vom Licht des Vaters stammt der Glanz, \* der feurig leuchtet und erstrahlt, \* der auch die frommen**

Seelen füllt \* mit unsres Lammes  
heiliger Glut.

3. In sel'ger Freude schwillt ihr  
Herz \* durchströmt von Gottes  
Heil'gem Geist, \* in allen Sprachen  
tun sie kund \* die Wunder, die der  
HErr gewirkt.

*Leicht verbeugt*

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron  
\* und seinem auferstand'nen Sohn,  
\* dem Heil'gen Geist auch allezeit  
\* von nun an bis in Ewigkeit.  
Amen. Halleluja.

**19. Die nächtliche Betrachtung**

**20. Segnung der Vigilbrote**

*Unmittelbar vor dem Abschlußseggen wer-  
den die Prosphoren dem Liturgen vorge-  
halten, der sie sodann mit seiner Rechten  
segnet:*

Christe, unser Gott, segne † die  
Speise und die Frucht der Betrach-  
tung deiner Gemeinde, weil Du  
heilig bist jetzt und allezeit, in  
Ewigkeit. **A.** Amen.

*Mit Handausstreckung über der hl.  
Hebe:*

Gnädig und barmherzig ist der  
HErr. Speise und Kraft gab er allen,  
die Ihn ehren, und seine Gerechtig-  
keit währt ewig!

**21. Loblied des Simeon – stehend:**

Nun entläßt Du Deinen Diener, o †  
HErr, nach Deinem || Wort im Frie-  
den; \* denn meine Augen ha||ben  
Dein Heil geschaut, \* das Du berei-  
tet hast im Angesicht || aller Völker,  
\* ein Licht zur Offenbarung für die  
Heiden und zur Verherrlichung  
Deines || Volkes Israel.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**19. Segen – Liturg**

† Die Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen Gei-  
stes sei mit euch allen immerdar.  
**A.** Amen.



Gottesdienstformular